



Die Ärztekammer
Steiermark

Grazer
Fort-
bildungs-
tage 2026
GFT



Innovation & Nachhaltigkeit

5. bis 10. Oktober 2026 | Graz

www.grazerfortbildungstage.at



DIE ZUKUNFT DER MEDIZIN ERLEBEN

Innovationen. Interaktionen. Neue Formate.

NEU

„Meet the Avatar“

INTERAKTIVE PATIENT:INNENAUFKLÄRUNG

Erleben Sie erstmals bei den Grazer Fortbildungstagen einen interaktiven medizinischen Avatar für Patient:innenkommunikation.

- KI gestützte Gesprächssimulation
- verständliche Aufklärung komplexer medizinischer Inhalte
- Einsatzmöglichkeiten in Praxis, Ambulanz und Prävention
- Live-Demonstration im Congress Graz



„Meet the Avatar“ Donnerstag, 8. und Freitag, 9. Oktober 2026 ganztägig im Rahmen der Industrieausstellung

INNOVATION HUB 2026

„Medizinische Startups & digitale Lösungen“

VON DER IDEE ZUR KLINISCHEN ANWENDUNG

Lernen Sie innovative Konzepte kennen:

- KI gestützte Diagnostik
- Telemedizin & digitales Monitoring
- KI basierte Präventionskonzepte



„Meet the Expert“ Freitag, 9. Oktober 2026, 15.30-16.15 Uhr im Rahmen der Industrieausstellung

NEU FÜR ALLE TEILNEHMER:INNEN

„Mittagsseminare inklusive“

Die bezahlte Kongresskarte beinhaltet 2026 erstmals den kostenfreien Besuch eines Mittagsseminars am Donnerstag und am Freitag.

- praxisnahe Kurzseminare zu Mittag
- evidenzbasierte Updates
- direkt im Congress Graz
- ohne Zusatzkosten bei der bezahlten Kongressteilnahme



18 Themen
unter anderem:

- Update in ...
- Digitale Medizin
- Bildgebung
- Labordiagnostik
- Schlafmedizin
- Tropen- u. Reisemedizin
- Burnout-Prävention
- ...

Die Mittagsseminare finden am Donnerstag, 8. und Freitag, 9. Oktober 2026 jeweils von 13.00 – 14.30 Uhr statt.

Plenarprogramm im Congress Graz

Mittwoch, 7. Oktober 2026

Vorsymposium	Die Zukunft des Gesundheits- und Forschungsstandorts Österreich	Vorsitz: G. Wirsberger
17.00–17.05	Begrüßung & Einleitung	M. Sacherer et al.
17.05–17.25	Innovationen ermöglichen, Versorgung sichern: Gesundheitspolitische Weichenstellungen	N.N.
17.25–17.45	Vom Labor zum Markt zum Patienten: Wertschöpfungsketten im Life-Science-Standort Österreich	E. Verhounig, Graz
17.45–18.30	Podiumsdiskussion – anschl. Small-Talk mit Imbiss	M. Sacherer et al.

Eröffnung	Innovation & Nachhaltigkeit	Vorsitz: G. Wirsberger, A. Rosenkranz
19.00–19.10	Begrüßung & Einleitung	G. Wirsberger, Graz
19.10–19.40	Hitzewellen, Hochwässer, Hantaviren und so weiter und so fort: Gesundheitsfolgen des Klimawandels in Mitteleuropa – eine umweltmedizinische Sondierung	H.-P. Hutter, Wien
19.40–20.20	Eröffnung der „36. Grazer Fortbildungstage“ mit Überreichung des „16. Raiffeisen-Landesbank Steiermark-Turnusärzt:innen-Preises“	M. Sacherer, Graz
20.20–20.40	Alternde Gesellschaft in Mitteleuropa: Innovationen in der geriatrischen Versorgung	M. C. Polidori, Köln (D)
20.40–21.00 anschl.	Nachhaltigkeit in solidarisch finanzierten Gesundheitssystemen: Zielkonflikte und Synergien <i>Empfang der Ärztekammer für Steiermark</i>	B. Rupp, St. Pölten

Donnerstag, 8. Oktober 2026

08.00–08.45	Morgenvorlesung: Ohne Nachhaltigkeit keine Pflege von morgen	F. Großschädl, Graz
Vormittag	Bahnbrechende medizinische Innovationen	Vorsitz: L. Schöffmann, C. Klivinyi
09.00–09.20	Robotik und AI in der Chirurgie: Konkurrenz oder Koexistenz?	P. Stiegler, Graz
09.20–09.40	Klinische Mikrobiomtherapie: Strategien und Evidenzlage	V. Stadlbauer-Köllner, Graz
09.40–10.00	Viren gegen Bakterien: Die Renaissance der Phagentherapie	J. Prattes, Graz
10.00–10.45	<i>In der Pause „Meet the Expert“: Praxisnahe Expertendiskussion: LDL-C Senkung in Österreich (unterstützt von Daiichi Sankyo)</i>	D. Zweiker, Wien
10.45–11.05	Minimal invasive interventionelle Kardiologie: EPU + Ablation – wann und wie?	D. v. Lewinski, Graz, M. Leutner, Wien
11.05–11.25	Risiko-Scores als Instrumente der Präventivmedizin: Evidenz, Validierung u. klin. Anwendung	D. Scherr, Graz
11.25–11.45	JAK-Inhibitoren und neue Signalwegmodulatoren i.d. Therapie von Autoimmunerkrankungen	G. Schutting, Graz J. Thiel, Graz

Nachmittag	Hot Topics in der Medizin	Vorsitz: E. Lerchbaum, J. Steiner
14.30–14.50	Long-COVID und ME/CFS	M. Stingl, Wien
14.50–15.10	Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Longevity auf dem Prüfstand	C. Madreiter-Sokolowski, Graz
15.10–15.30	Die endotheliale Dysfunktion als Systemerkrankung	S. Sedej, Graz
15.30–16.15	<i>In der Pause „Meet the Expert“: Mehr als Haut: Die Haut als Warnsignal (unterstützt von Amgen)</i>	W. Weger, Graz
16.15–16.35	Seltene Infektionskrankheiten	H. Salzer, Linz
16.35–17.35	<i>Symposium (unterstützt von Pfizer)</i>	N.N.

Freitag, 9. Oktober 2026

08.00–08.45	Morgenvorlesung: Nachhaltigkeit – die vierte Dimension der Medizinethik?	G. Maio, Freiburg (D)
Vormittag	Nachhaltige Diagnostik und Intervention	Vorsitz: M. Adomeit, M. Schörghuber
09.00–09.20	Diagnostik und Therapie chronischer Hauterkrankungen	W. Weger, Graz
09.20–09.40	„Less is more“ in der Altersmedizin	E. H. Pilgram, Graz
09.40–10.00	Planetary Health Diet in der klinischen Praxis	G. Wirsberger, Graz
10.00–10.45	<i>In der Pause „Meet the Expert“: Früh erkennen, gezielt zuweisen – Lipidmanagement für Hochrisikopatient:innen (unterstützt von Amgen)</i>	H. Brath, Wien
10.45–11.05	Endoskopie zwischen Indikation und Überversorgung	R. Schöfl, Linz
11.05–11.25	WHO, Wohlbefinden und die Grenzen der Nachhaltigkeit	H. Förstl, München (D)
11.25–11.45	Mikrobiologische Diagnostik: Zielgerichtete statt breiter Testung	J. Boyer, Graz

Nachmittag	Neue therapeutische Konzepte und minimal invasive Strategien	Vorsitz: V. Stangl, M. Sereinigg
14.30–14.50	Zukunftsweisende Strategien in der Radiologie	M. Fuchsjäger, Graz
14.50–15.10	Neue Therapiekonzepte in der Chirurgie	L.-P. Kamolz, Graz
15.10–15.30	Minimal-invasive Wirbelsäulenchirurgie und interventionelle Schmerztherapie: wann chirurgisch, wann konservativ?	G. Ivanic, Graz
15.30–16.15	<i>In der Pause „Meet the Expert“: Medizinische Startups stellen sich vor (unterstützt von Raiffeisen-Landesbank Steiermark)</i>	N.N.
16.15–16.35	Liquid Biopsy: Klinische Anwendung und Grenzen	B. Liegl-Atzwanger, Graz
16.35–17.35	<i>Symposium: Nicht nur eine Frage des Alters: Herpes Zoster-Prävention bei Risikopatient:innen in der Praxis (unterstützt von GlaxoSmithKline)</i>	N.N.

Samstag, 10. Oktober 2026

08.00–08.45	Morgenvorlesung: Primärversorgung als Schlüssel nachhaltiger Medizin	A. Moussa, Hartberg
Vormittag	Es ist nicht so, wie es scheint...	Vorsitz: H. Pailer, G. Richtig
09.00–09.20	Seit Jahren Diarrhö ...	G. Reicht, Graz
09.20–09.40	Die Nase als Spiegel einer Systemerkrankung	D. Thurnher, Graz
09.40–10.00	Wenn die Augen still stehen ...	D. Ivastinovic, Graz
10.00–10.30	<i>Pause mit Get-together & Snacks (unterstützt von Raiffeisen-Landesbank Steiermark)</i>	
10.30–10.50	„Spät-Schizophrenie“ eines 75-jährigen Patienten	G. Hausberger, Graz
10.50–11.10	Diagnostische Zebras in der Pneumologie	P. Douschan, Graz
11.10–11.30	Intermittierende Muskelkrämpfe bei einer älteren Frau ...	S. Seiler, Graz
11.30–11.50	Diagnose bei einer 35-jährigen: „Burnout und Gewichtszunahme“	V. Theiler-Schwetz, Graz

Plenarprogramm im Congress Graz

Samstag, 10. Oktober 2026 *Parallelprogramm für Studierende*

Vormittag **4. Symposium für Studierende im Klinisch-Praktischen-Jahr (KPJ)**

09.00–09.10	Begrüßung & Einführung
09.10–09.30	Worauf junge Ärzt:innen achten sollen: Steuerrechtliche Aspekte
09.30–09.50	Worauf junge Ärzt:innen achten sollen: Altersvorsorge
09.50–10.00	Worauf junge Ärzt:innen achten sollen: Wirtschaftliche Aspekte
10.00–10.30	<i>Pause mit Get-together & Snacks (unterstützt von Raiffeisen-Landesbank Steiermark)</i>
10.30–10.50	Essentials in der Ernährungsmedizin
10.50–11.10	Medizinische Therapie am Lebensende
11.10–11.30	Klinische Entscheidungsfindung in der Notfallaufnahme
11.30–12.00	Podiumsdiskussion

Vorsitz: J. Prattes, M. Sereinigg
M. Sacherer, A. Kurz
I. Peischl
J. Prattes
T. Zehetleitner

G. Wirnberger
G. Muhri
A. Lueger
M. Sacherer et al.

Die **Vorträge und Symposien im Plenum** sind für das **DFP** approbiert, die Meet-the-Experts nicht. Sie erhalten pro Halbtage im Plenum 3 DFP-Punkte. Ihre Teilnahme wird mit Scanner erfasst. **Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihr Namensschild sichtbar tragen, da Ihre Teilnahme im Zuge der Einlasskontrolle mittels Scanner erfasst wird.**

Ihre **DFP-Fortbildungspunkte** werden für alle erfassten Teilnahmen ca. zwei bis drei Wochen nach dem Kongress auf Ihr Fortbildungskonto gebucht. In Ihrem DFP-Konto können Sie bei Bedarf eine Teilnahmebestätigung (PDF) erzeugen, speichern und ausdrucken. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite 39 und in Ihrem DFP-Konto www.meindfp.at

DFP-Approbation von Kursen & Seminaren für Ärzt:innen



NEU – Mittagsseminare Donnerstag & Freitag im Congress: In der **bezahlten Kongresskarte** ist jeweils am **Donnerstag** und am **Freitag** der kostenfreie Besuch eines **Mittagsseminars (unten blau markiert)** von 13.00-14.30 Uhr enthalten. Mit Bezahlung der Kongresskarte erhalten Sie Ihr ausgewähltes Mittagsseminar kostenlos eingebucht. *Für Teilnehmer:innen mit einer Gratis-Kongresskarte ist die Seminargebühr zu entrichten.*

Kurse & Seminare für Ärzt:innen	Mo. 5.10.		Di. 6.10.		Mi. 7.10.		Do. 8.10.			Fr. 9.10.			Sa. 10.10.			DFP-Punkte	DFP ANBIETER
	Vorm.	Nachm.	Vorm.	Nachm.	Vorm.	Nachm.	Vorm.	Mittag	Nachm.	Vorm.	Mittag	Nachm.	Vorm.	Mittag	Nachm.		
01 Abdominelle Sonographie Grundkurs	•	•	•	•												18	Medizinische FB
02 Grundkurs Schilddrüsenultraschall (ÖGUM)	•	•														8	Medizinische FB
03 Der alternde Bewegungsapparat in der Praxis	•	•														7	Medizinische FB
04 Basistherapie der internistischen Intensivmedizin	•															6	Medizinische FB
05 Postakute Infektionssyndrome im klinischen Alltag		•														5	Medizinische FB
06 Lehrpraxisleiter:innen-Seminar		•														4	Sonstige FB
07 EKG-Kurs für die Praxis			•	•	•	•										17	Medizinische FB
08 Probleme mit der Schilddrüse in der täglichen Praxis			•	•												8	Medizinische FB
09 Die ersten 100 Tage als Assistenzärztin/arzt			•													7	Medizinische FB
10 Das Kardiorespiratorische Metabolische Syndrom (CRMS) strukturiert behandeln				•	•											5	Medizinische FB
11 Was kann die KI: ChatGPT & Co im Beruf & Alltag sicher nutzen				•	•											5	Sonstige FB
12 1 x 1 der Elektrolytstörungen in der Praxis				•												5	Medizinische FB
13 Verkehrsmedizinische Schulung nach § 34 FSG (Grundkurs)					•	•										9+3	Med. + Sonst. FB
14 1 x 1 der Wundbehandlung in der Praxis					•	•										3	Medizinische FB
15 Basics Totenbeschau – aus Sicht der Gerichtsmedizin & Pathologie					•	•										3	Medizinische FB
16 Nachhaltige Präventionsstrategien im demografischen Wandel					•	•										3	Medizinische FB
17 Antibiotika in der Praxis: Wann, Wie und Warum					•	•										3	Medizinische FB
18 Lungenfunktionsdiagnostik Grundkurs							•	•	•							8	Medizinische FB
19 Adipositasdiagnostik <i>nachhaltig planen: Medikamente, Lebensstil, Nachsorge</i>								•	•	•						2	Medizinische FB
20 Nebenwirkungsmanagement moderner Tumorthérapien								•	•	•						2	Medizinische FB
21 Lebensstilinterventionen im Kurzgespräch								•	•	•						2	Medizinische FB
22 Bildgebung im Fokus – CT, MRT oder Sonographie: Was bringt diagnostisch weiter?								•	•	•						2	Medizinische FB
23 Medizinischer Check-up evidenzbasiert gestalten: Was ist wirklich sinnvoll								•	•	•						2	Medizinische FB
24 Mangelernährung im klinischen Alltag erkennen und behandeln								•	•	•						2	Medizinische FB
25 Management rheumatischer Erkrankungen in der Praxis								•	•	•						2	Medizinische FB
26 Neues aus der Tropen- & Reisemedizin								•	•	•						2	Medizinische FB
27 Die professionelle Hausapotheke – Workshop für Ärzt:innen und Assistent:innen									•	•	•					3	Sonstige FB
28 1 x 1 der Schlafstörungen in der Praxis – Kognitive Verhaltenstherapie bei Insomnie										•	•	•				2	Medizinische FB
29 Antithrombotische Therapie zwischen Thrombosierisiko und Blutungsgefahr: Evidenzbasierte Strategien										•	•	•				2	Medizinische FB
30 Digitale Medizin als nachhaltige Innovation										•	•	•				2	Sonstige FB
31 Update Schmerzmanagement: individuelle, multidisziplinäre Behandlung										•	•	•				2	Medizinische FB
32 Labordiagnostik bei Verlaufskontrollen: Wann ist weniger mehr?										•	•	•				2	Medizinische FB
33 Update Schnittstelle Transplantationszentrum – niedergelassene Medizin										•	•	•				2	Medizinische FB
34 Interprofessionalität statt Insellösungen – Wenn Medizin und Pflege an einem Strang ziehen										•	•	•				2	Sonstige FB
35 Reizdarmsyndrom evidenzbasiert behandeln										•	•	•				2	Medizinische FB
36 HNO-Update für die allgemeinmedizinische Praxis										•	•	•				2	Medizinische FB
37 Burnout-Prävention für Ärzt:innen: Arbeitsorganisation und eigene Grenzen										•	•	•				2	Sonstige FB
38 Verkehrsmedizin nach § 22(3) FSG-GV (Refresherkurs)												•	•	•		2+2	Med. + Sonst. FB
39 Lungenfunktionsdiagnostik Abschlusskurs												•	•	•		4	Medizinische FB
40 1 x 1 der gesunden Küche – Genuss trifft Gesundheitswissen (Kochworkshop)													•	•	•	5	Sonstige FB
41 Der Notfall – Professionelle Erste Hilfe bis der Notarzt kommt (Workshop der AGN)													•	•	•	8	Medizinische FB
42 Update & Guidelines arterielle Hypertonie + Zertifizierung „herz.leben“													•	•	•	8	Medizinische FB



Zukunftsorientiertes, vorausschauendes und nachhaltiges Denken

Die „Grazer Fortbildungstage 2026“ stehen unter dem Leitthema „**Innovation & Nachhaltigkeit**“ – zwei Themen, die für die Zukunft der Medizin von entscheidender Bedeutung sind. Sie unterstreichen unsere Aufgabe, die Gesundheitsversorgung zukunftsorientiert, vorausschauend und nachhaltig zu denken.

Das Programm greift hochrelevante Fragestellungen auf – von den Auswirkungen des **Klimawandels auf die Gesundheit** bis hin zu **Innovationen in der Versorgung**. Es bietet die Chance, neue Entwicklungen kennenzulernen und gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen zu diskutieren.

Wir dürfen uns ein spannendes, interdisziplinäres Programm erwarten – ich freue mich darauf, Sie bei den Grazer Fortbildungstagen 2026 persönlich zu treffen!

Dr. Michael Sacherer
Präsident der Ärztekammer Steiermark



Fortschritt mit Verantwortung

Die 36. Grazer Fortbildungstage der Ärztekammer für Steiermark stehen diesmal unter dem Leitthema „Innovation & Nachhaltigkeit“, zwei wesentliche Dimensionen einer modernen, verantwortungsvollen und zukunftsfähigen Gesundheitsversorgung.

Der medizinische Fortschritt vollzieht sich mit hoher Geschwindigkeit. Digitalisierung, künstliche Intelligenz, Präzisionsmedizin sowie innovative pharmakologische und interventionelle Therapieverfahren eröffnen laufend neue diagnostische und therapeutische Möglichkeiten. Gleichzeitig stellt sich zunehmend die Frage, wie diese Entwicklungen nachhaltig, ressourcenschonend und langfristig wirksam in den klinischen Alltag integriert werden können.

Die Grazer Fortbildungstage 2026 greifen diese Entwicklungen auf und verbinden aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft und klinischer Praxis mit den Anforderungen nachhaltiger Gesundheitsversorgung. Das Themenspektrum reicht von Klimawandel und Gesundheit über neue Versorgungsmodelle bis hin zu innovativen diagnostischen und therapeutischen Konzepten in unterschiedlichen medizinischen Fachgebieten.

Seit vielen Jahren verstehen sich die Grazer Fortbildungstage als Plattform des interdisziplinären Dialogs, der wissenschaftlichen Diskussion und des kollegialen Austausches. Es ist mir deshalb eine große Freude, Sie zu den 36. Grazer Fortbildungstagen 2026 in Graz willkommen zu heißen.

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Wirsberger
Fortbildungsreferent der Ärztekammer Steiermark



Die Ärztekammer
Steiermark

16. Raiffeisen-Landesbank Steiermark Turnusärzt:innen-Preis

**Award für den besten steirischen
Fallbericht gestiftet von der
Raiffeisen-Landesbank Steiermark**

Die **Ärztekammer Steiermark** lädt zum 16. Mal alle in der Steiermark tätigen **Ärzt:innen in Ausbildung** ein, an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

Folgende Geldpreise warten auf Sie:

1. Preis: € 1.000,-
2. Preis: € 750,-
3. Preis: € 500,-

Der Fallbericht soll ungewöhnliche oder bislang unbekannte Krankheitsverläufe beschreiben und detailliert Symptome und klinische Zeichen, die Diagnosen und die Therapie sowie den weiteren klinischen Verlauf umfassen.

Ein gut verfasster Fallbericht enthält auch eine kurze Diskussion anhand der aktuellen Literatur zum Thema.

Die feierliche Überreichung findet im Rahmen der Eröffnung der 36. Grazer Fortbildungstage statt.

Detaillierte
Informationen und
Ausschreibung:



www.med.or.at/turnusaerztepreis

**Raiffeisen-Landesbank
Steiermark**





Wissen. Praxis. Wirkung.

Unsere steirischen Ärztinnen und Ärzte sind unverzichtbar für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Sie behandeln nicht nur akute und schwere Krankheiten, sondern helfen auch dabei, gesundheitliche Probleme früh zu erkennen und vorzubeugen. Dabei ist Vertrauen zwischen Arzt und Patient entscheidend: Nur wer sich sicher und verstanden fühlt, kann offen über Beschwerden sprechen und gemeinsam mit dem Arzt die bestmögliche Behandlung wählen. Dieses Vertrauen bildet die Basis für erfolgreiche Therapie, gute Betreuung und langfristige Gesundheit.

Die Steiermark verfolgt das klare Ziel, auch künftig zu den führenden Gesundheitsregionen zu zählen. Ein zentraler Baustein dafür ist der Regionale Strukturplan Gesundheit Steiermark 2030. Er stärkt die wohnortnahe Versorgung, sichert alle Spitalstandorte und fördert gleichzeitig moderne, spezialisierte Medizin. Der Ausbau von Gesundheitszentren sowie zusätzliche ambulante und tagesklinische Angebote tragen dazu bei, unser Gesundheitssystem weiterzuentwickeln und noch stärker an den Bedürfnissen der Patienten auszurichten.

Der internationale Ruf der österreichischen Medizin basiert maßgeblich auch auf dem täglichen Engagement unserer steirischen Ärzte. Mit Ihrem Fachwissen, Ihrer Leidenschaft und Ihrer persönlichen Hingabe tragen Sie entscheidend dazu bei, die Gesundheit der Menschen in unserem Bundesland zu sichern. Dafür spreche ich Ihnen meinen tief empfundenen Dank aus.

Die Grazer Fortbildungstage stehen seit über drei Jahrzehnten für exzellente medizinische Weiterbildung. Die Ärztekammer für Steiermark schafft zum 36. Mal durch diese eine wertvolle Gelegenheit für fachlichen Austausch und neue Impulse. Jährlich nehmen rund 1.000 Mediziner aus ganz Österreich teil und tragen so dazu bei, Graz als wichtigen Standort für Kongresse und Wissenschaft zu festigen.

Mein besonderer Dank gilt allen Organisatoren und Mitwirkenden. Ich wünsche den Grazer Fortbildungstagen einen erfolgreichen Verlauf voller inspirierender Begegnungen.

Ein steirisches „Glück auf!“
Ihr Landeshauptmann
Mario Kunasek



Kontinuierliche Weiterbildung geschätzt

Es ist mir eine große Freude, Sie auch heuer in unserer Stadt zu den Fortbildungstagen der Ärztekammer Steiermark willkommen zu heißen. Dass diese Veranstaltung bereits zum 36. Mal stattfindet, zeigt eindrucksvoll, wie sehr kontinuierliche Weiterbildung im medizinischen Bereich geschätzt und gelebt wird.

Graz ist eine Stadt, die nicht nur acht Universitäten und Hochschulen beheimatet, sondern sich in vielen weiteren Bereichen durch Forschung und Lehre auf internationalem Niveau auszeichnet. Medizin und Gesundheitsberufe prägen diese Entwicklung in hohem Maße. Die Fortbildungstage tragen dazu bei, dass dieses Umfeld weiter gedeiht, indem sie Raum für Austausch, neue Erkenntnisse und praxisnahe Fortbildung schaffen.

Wir alle erleben, wie rasant sich Wissen und Technologien verändern. Umso wichtiger ist es, dass jene, die tagtäglich Verantwortung für die Gesundheit der Menschen tragen, Zugang zu aktuellen und qualitativ hochwertigen Bildungsangeboten haben. Mein Dank gilt daher den Organisatorinnen und Organisatoren, die mit großem Engagement ein Programm gestalten, das diesen Anspruch erfüllt.

Ich wünsche Ihnen inspirierende Tage, bereichernde Gespräche und viele wertvolle Eindrücke – und hoffe, dass Sie daneben auch schöne Stunden in Graz erleben.

Ihre Elke Kahr
Bürgermeisterin der Stadt Graz

Montag, 5. Oktober 2026

09.00–18.00	01	Abdominelle Sonographie Grundkurs (Tag 1) Ort: Hörsaalzentrum, LKH-Univ.-Klinikum Graz	F. Rainer, J. Konrad, L. Gulden
09.00–17.00	02	Grundkurs Schilddrüsenultraschall (ÖGUM) Ort: Krankenhaus der Elisabethinen	E. Petnehazy, A. Pap, K. Murgg
09.00–16.00	03	Der alternde Bewegungsapparat in der Praxis: Orthopädische Konzepte für Longevity Ort: Steiermarkhof	L. Kronberger, C. Pertinatsch
09.00–15.30	04	Basistherapie der internistischen Intensivmedizin Ort: Steiermarkhof	G. Schilcher, R. Krause, S. Hatzl, D. Hochfellner, F. Rainer
16.00–20.30	05	Postakute Infektionssyndrome im klinischen Alltag: Interdisziplinäre Strategien und praktische Herausforderungen Ort: Steiermarkhof	J. Smolle, B. Biesenbach, K. Horvath, S. Poggenburg, T. Weber, M. Wendler, G. Wirnsberger
17.00–21.00	06	Lehrpraxisleiter:innen-Seminar Ort: Ärztekammer	R. Glehr, E. Sackl

Dienstag, 6. Oktober 2026

09.00–17.00	01	Abdominelle Sonographie Grundkurs (Tag 2) Ort: Hörsaalzentrum, LKH-Univ.-Klinikum Graz	F. Rainer, J. Konrad, L. Gulden
09.00–18.15	07	EKG-Kurs für die Praxis (Tag 1) (unterstützt von AOP Health) Ort: Steiermarkhof	M. Manninger-Wünscher, S. Kurath-Koller, L. Stix
09.00–17.00	08	Probleme mit der Schilddrüse in der täglichen Praxis Ort: Krankenhaus der Elisabethinen	E. Petnehazy, A. Pap
09.00–16.00	09	Die ersten 100 Tage als Assistenzärztin/arzt Ort: Ärztekammer	M. Sereinigg, G. Posch et al.
16.00–20.00	10	Das Kardiorenale Metabolische Syndrom (CRMS) strukturiert behandeln Ort: Ärztekammer	H. Sourij, M. Wallner, A. Kirsch
16.00–20.00	11	Was kann die KI: ChatGPT & Co im Beruf & Alltag sicher nutzen Ort: Steiermarkhof	L. Lackner
16.00–20.00	12	1 x 1 der Elektrolytstörungen in der Praxis Ort: Steiermarkhof	G. Schilcher

Mittwoch, 7. Oktober 2026

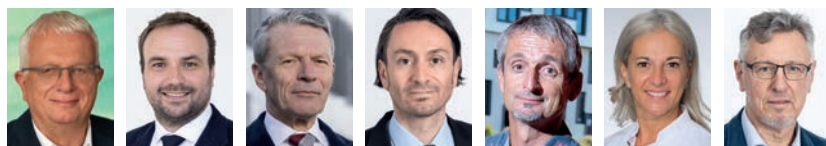
09.00–17.45	07	EKG-Kurs für die Praxis (Tag 2) (unterstützt von AOP Health) Ort: Steiermarkhof	M. Manninger-Wünscher, S. Kurath-Koller, L. Stix
08.00 s.t.–21.00	13	Verkehrsmedizinische Schulung nach § 34 FSG (Grundkurs) Ort: Steiermarkhof	S. Puntigam-Juritsch, M. A. Wasak et al.
14.00–17.00	14	1 x 1 der Wundbehandlung in der Praxis (unterstützt von Lohmann & Rauscher und Hartmann) Ort: Steiermarkhof	B. Binder, S. Koller
14.00–17.00	15	Basics Totenbeschau – aus Sicht der Gerichtsmedizin & Pathologie Ort: Steiermarkhof	S. Heinze, S. Mannweiler
14.00–17.00	16	Nachhaltige Präventionsstrategien im demografischen Wandel Ort: Ärztekammer	B. Haditsch
14.00–17.00	17	Antibiotika in der Praxis: Wann, Wie und Warum Ort: Ärztekammer	T. Valentin

Mitarbeiter:innenseminare

17.30–20.30	a	1 x 1 des Wundmanagements für Assistent:innen, Ort: Steiermarkhof (unterstützt von Lohmann & Rauscher und Hartmann)	B. Binder, S. Koller
17.30–20.30	b	Kommunikation & Grenzsetzung – Umgang m. schwierigen Patient:innen, Ort: Steiermarkhof	J. Schreiber

Vorträge und Eröffnungsabend im Congress Graz

Vorsymposium	Die Zukunft des Gesundheits- und Forschungsstandorts Österreich	Vorsitz: G. Wirnsberger
17.00–17.05	Begrüßung & Einleitung	M. Sacherer et al.
17.05–17.25	Innovationen ermöglichen, Versorgung sichern: Gesundheitspolitische Weichenstellungen	N.N.
17.25–17.45	Vom Labor zum Markt zum Patienten: Wertschöpfungsketten im Life-Science-Standort Österreich	E. Verhounig, Graz
17.45–18.30	Podiumsdiskussion – anschl. Small-Talk mit Imbiss	M. Sacherer et al.
Eröffnung	Innovation & Nachhaltigkeit	Vorsitz: G. Wirnsberger, A. Rosenkranz
19.00–19.10	Begrüßung & Einleitung	G. Wirnsberger, Graz
19.10–19.40	Hitzewellen, Hochwässer, Hantaviren und so weiter und so fort: Gesundheitsfolgen des Klimawandels in Mitteleuropa – eine umweltmedizinische Sondierung	H.-P. Hutter, Wien
19.40–20.20	Eröffnung der „36. Grazer Fortbildungstage“ mit Überreichung des „16. Raiffeisen-Landesbank Steiermark-Turnusärzt:innen-Preises“	M. Sacherer, Graz
20.20–20.40	Alternde Gesellschaft in Mitteleuropa: Innovationen in der geriatrischen Versorgung	M. C. Polidori, Köln (D)
20.40–21.00 anschl.	Nachhaltigkeit in solidarisch finanzierten Gesundheitssystemen: Zielkonflikte und Synergien Empfang der Ärztekammer für Steiermark	B. Rupp, St. Pölten



G. Wirnsberger M. Sacherer A. Rosenkranz E. Verhounig H.-P. Hutter M. C. Polidori B. Rupp

AM WEG ZUM NIEDRIGEN LDL-C

ADD-ON FÜR GERINGERES CV-RISIKO

Das Plus im Lipidmanagement:
1x tgl. **NILEMDO®** / **NUSTENDI®**^{1,2}



Erstverordnung auch
im niedergelassenen
Bereich möglich⁵



 Daiichi-Sankyo

 **NILEMDO®**
(bempedoic acid)

 **NUSTENDI®**
(bempedoic acid and ezetimibe)

⁵ Regeltext lt. Erstattungskodex (EKO) i. d. g. F.;

1. NILEMDO® Fachinformation, Stand: 01/2026.

2. NUSTENDI® Fachinformation, Stand: 01/2026.

3. Mach F et al. Focused Update of the 2019 ESC/EAS Guidelines for the management of dyslipidaemias. Eur Heart J. 2025;46(42): 4359-4378.

AT/BIL/03/26/0002, erstellt im April 2026

Donnerstag, 8. Oktober 2026

Morgenvorlesung im Congress I Graz

08.00–08.45	Ohne Nachhaltigkeit keine Pflege von morgen <i>Die Ärzte: 1. Woche lädt zu Kaffee und Kuchen</i>	F. Großschädl, Graz
-------------	---	---------------------

Vorträge im Saal Steiermark, Congress I Graz

Vormittag		Vorsitz: L. Schöffmann, C. Klivinyi
09.00–09.20	Robotik und AI in der Chirurgie: Konkurrenz oder Koexistenz?	P. Stiegler, Graz
09.20–09.40	Klinische Mikrobiomtherapie: Strategien und Evidenzlage	V. Stadlbauer-Köllner, Graz
09.40–10.00	Viren gegen Bakterien: Die Renaissance der Phagentherapie	J. Prattes, Graz
10.00–10.45	<i>In der Pause „Meet the Expert“: Praxisnahe Expertendiskussion: LDL-C Senkung in Österreich (unterstützt von Daiichi Sankyo)</i>	D. Zweiker, Wien
10.45–11.05	Minimal invasive interventionelle Kardiologie: EPU + Ablation – wann und wie?	D. v. Lewinski, Graz, M. Leutner, Wien
11.05–11.25	Risiko-Scores als Instrumente der Präventivmedizin: Evidenz, Validierung u. klin. Anwendung	D. Scherr, Graz
11.25–11.45	JAK-Inhibitoren und neue Signalwegmodulatoren i.d. Therapie von Autoimmunerkrankungen	G. Schutting, Graz J. Thiel, Graz

Kurse und Seminare im Congress I Graz

09.00–17.00	18 Lungenfunktionsdiagnostik Grundkurs <i>(unterstützt von AstraZeneca)</i>	M. Flicker
-------------	--	------------

Mittagsseminare im Congress I Graz (NEU: In der bezahlten Kongresskarte enthalten)

alle	19 Adipositas therapie nachhaltig planen: Medikamente, Lebensstil, Nachsorge	E. Lerchbaum
13.00–14.30	20 Nebenwirkungsmanagement moderner Tumorthérapien	L. Schöffmann
	21 Lebensstilinterventionen im Kurzgespräch	J. Wagner-Skacel, J. Muckenhuber
	22 Bildgebung im Fokus – CT, MRT oder Sonographie: Was bringt diagnostisch weiter?	E. Talacic
	23 Medizinischer Check-up evidenzbasiert gestalten: Was ist wirklich sinnvoll	G. Schutting
	24 Mangelernährung im klinischen Alltag erkennen und behandeln	R. Roller-Wirnsberger, S. Berger
	25 Management rheumatischer Erkrankungen in der Praxis	J. Hermann
	26 Neues aus der Tropen- & Reisemedizin	T. Valentin



Kurse und Seminare im Congress I Graz

15.30–18.00	27 Die professionelle Hausapotheke – Workshop für Ärzt:innen und Assistent:innen <i>(unterstützt von Kwizda Pharmahandel)</i>	F. Andiel
-------------	---	-----------

Mitarbeiter:innenseminare im Congress I Graz

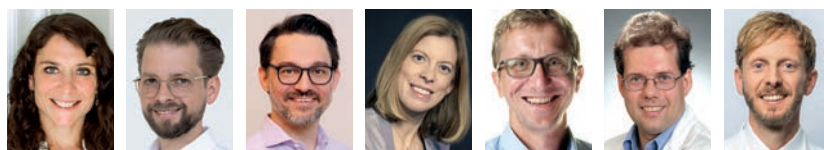
09.00–15.00	c Lungenfunktionsdiagnostik für Mitarbeiter:innen <i>(unterstützt von AstraZeneca)</i>	A. Hermann
14.00–18.00	d Wege zum Spitzengedächtnis – Merken was wichtig ist	E. M. Peter
15.30–18.00	e Klimawandel & Gesundheit: Beratung vulnerabler Patient:innen in der Praxis	J. Wagner-Skacel, J. Muckenhuber
15.30–18.00	f Von der Blutabnahme zum Befund – Präanalytik in der täglichen Praxis <i>(unterstützt von Lorenz & Petek)</i>	T. Petek

Vorträge im Saal Steiermark, Congress I Graz

Nachmittag		Vorsitz: E. Lerchbaum, J. Steiner
14.30–14.50	Hot Topics in der Medizin Long-COVID und ME/CFS	M. Stingl, Wien
14.50–15.10	Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Longevity auf dem Prüfstand	C. Madreiter-Sokolowski, Graz
15.10–15.30	Die endotheliale Dysfunktion als Systemerkrankung	S. Sedej, Graz
15.30–16.15	<i>In der Pause „Meet the Expert“: Mehr als Haut: Die Haut als Warnsignal (unterstützt von Amgen)</i>	W. Weger, Graz
16.15–16.35	Seltene Infektionskrankheiten	H. Salzer, Linz
16.35–17.35	<i>Symposium (unterstützt von Pfizer)</i>	N.N.



F. Großschädl | L. Schöffmann | C. Klivinyi | P. Stiegler | V. Stadlbauer-K. | J. Prattes | D. Zweiker | D. v. Lewinski | M. Leutner | D. Scherr | G. Schutting | J. Thiel



E. Lerchbaum | J. Steiner | M. Stingl | C. Madreiter-S. | S. Sedej | W. Weger | H. Salzer

Termine Webinare 2026

Update Quartal 2, 3 und 4



Unsere **Webinare** für interessierte
Ernährungsfachkräfte | Ärzt*innen |
Angehörige anderer medizinischer Berufe



2

Mangelernährung in der Nephrologie
Referentin: Barbara Contzen

➤ **Mittwoch, 20. Mai 2026, 17:00 bis 19:00 Uhr**

Anmeldung über
diesen QR-Code



NEU



Anmeldung über
diesen QR-Code

3

LNAA-Therapie bei PKU
Referentin: Kirsten Ahring

➤ **Mittwoch, 3. Juni 2026, 17:00 bis 19:00 Uhr**

Anmeldung über
diesen QR-Code



4

Mangelernährung in der Bariatrie
Referent: Prof. Dr. Lars Selig

➤ **Donnerstag, 10. September 2026, 17:00 bis 19:00 Uhr**

Anmeldung über
diesen QR-Code



5

Nutritional Therapy in Crohn's Disease
Referentin: Gbonyefa Samani

➤ **Mittwoch, 16. September 2026, 17:00 bis 19:00 Uhr**

Anmeldung über
diesen QR-Code



6

Ernährungstherapie bei Stoma
Referentin: Jeannette Obereisenbuchner

➤ **Mittwoch, 4. November 2026, 17:00 bis 19:00 Uhr**

metaX Institut für Diätetik GmbH • Am Strassbach 5 • 61169 Friedberg • Germany

🌐 metax.org 🛒 metax-shop.org ✉ service@metax.org

☎ 008000 - 9963829 (gebührenfrei aus A, D, NL) oder +49 (0)84 32 - 94 86 0

Freitag, 9. Oktober 2026

Morgenvorlesung im Congress | Graz

08.00–08.45	Nachhaltigkeit – die vierte Dimension der Medizinethik? <i>Die ÄrzteWoche lädt zu Kaffee und Kuchen</i>	G. Maio, Freiburg (D)
-------------	--	-----------------------

Vorträge im Saal Steiermark, Congress | Graz

Vormittag	Nachhaltige Diagnostik und Intervention	Vorsitz: M. Adomeit, M. Schörghuber
09.00–09.20	Diagnostik und Therapie chronischer Hauterkrankungen	W. Weger, Graz
09.20–09.40	„Less is more“ in der Altersmedizin	E. H. Pilgram, Graz
09.40–10.00	Planetary Health Diet in der klinischen Praxis	G. Wirnsberger, Graz
10.00–10.45	<i>In der Pause „Meet the Expert“: Früh erkennen, gezielt zuweisen – Lipidmanagement für Hochrisikopatient:innen (unterstützt von Amgen)</i>	H. Brath, Wien
10.45–11.05	Endoskopie zwischen Indikation und Überversorgung	R. Schöfl, Linz
11.05–11.25	WHO, Wohlbefinden und die Grenzen der Nachhaltigkeit	H. Förstl, München (D)
11.25–11.45	Mikrobiologische Diagnostik: Zielgerichtete statt breiter Testung	J. Boyer, Graz

Mittagsseminare im Congress | Graz (NEU: In der bezahlten Kongresskarte enthalten)

alle	28 1 x 1 der Schlafstörungen in der Praxis – Kognitive Verhaltenstherapie bei Insomnie	W. Scheinecker
13.00–14.30	29 Antithrombotische Therapie zw. Thromboserisiko u. Blutungsgefahr: Evidenzbasierte Strategien	T. Gary
	30 Digitale Medizin als nachhaltige Innovation	F. Leisch
	31 Update Schmerzmanagement: individuelle, multidisziplinäre Behandlung	H. Bornemann-Cimenti
	32 Labordiagnostik bei Verlaufskontrollen: Wann ist weniger mehr?	T. Niedrist
	33 Update Schnittstelle Transplantationszentrum – niedergelassene Medizin	D. Kniepeiss
	34 Interprofessionalität statt Insellösungen – Wenn Medizin und Pflege an einem Strang ziehen	F. Großschädl
	35 Reizdarmsyndrom evidenzbasiert behandeln	G. Reicht, J. Haberl
	36 HNO Update für die allgemeinmedizinische Praxis	M. Gugatschka
	37 Burnout-Prävention für Ärzt:innen: Arbeitsorganisation und eigene Grenzen	P. Jiménez



Kurse und Seminare im Congress | Graz

14.30–18.30	38 Verkehrsmedizin nach § 22(3) FSG-GV (Refresherkurs)	M. A. Wlasak, B. Kloiber
15.30–18.30	39 Lungenfunktionsdiagnostik Abschlusskurs	A. Hermann

Mitarbeiter:innenseminare im Congress | Graz

15.00–18.00	g Gemeinsames Arbeiten im Team: Handlungsspielräume erkennen und nutzen	P. Jiménez
15.00–18.00	h Pharmakologie kompakt: Basiswissen für medizinisches Assistenzpersonal	I. Friedl
15.00–18.00	i Assistenz beim Notfall in der Praxis	P. Sigmund et al.

Vorträge im Saal Steiermark, Congress | Graz

Nachmittag	Neue therapeutische Konzepte und minimal invasive Strategien	Vorsitz: V. Stangl, M. Sereinigg
14.30–14.50	Zukunftsweisende Strategien in der Radiologie	M. Fuchsjäger, Graz
14.50–15.10	Neue Therapiekonzepte in der Chirurgie	L.-P. Kamolz, Graz
15.10–15.30	Minimal-invasive Wirbelsäulenchirurgie und interventionelle Schmerztherapie: wann chirurgisch, wann konservativ?	G. Ivanic, Graz
15.30–16.15	<i>In der Pause „Meet the Expert“: Medizinische Startups stellen sich vor (unterstützt von Raiffeisen-Landesbank Steiermark)</i>	N.N.
16.15–16.35	Liquid Biopsy: Klinische Anwendung und Grenzen	B. Liegl-Atzwanger, Graz
16.35–17.35	<i>Symposium: Nicht nur eine Frage des Alters: Herpes Zoster-Prävention bei Risikopatient:innen in der Praxis (unterstützt von GlaxoSmithKline)</i>	N.N.



G. Maio



M. Adomeit



M. Schörghuber



W. Weger



E. H. Pilgram



G. Wirnsberger



H. Brath



R. Schöfl



H. Förstl



J. Boyer



V. Stangl



M. Sereinigg



M. Fuchsjäger



L.-P. Kamolz



G. Ivanic



B. Liegl-A.

antibiophilus®

Breit gefächerte
probiotische
Wirksamkeit
bei Diarrhoen*



probiotisches Arzneimittel

www.antibiophilus.at

DAS BREITBAND
PROBIOTIKUM

Samstag, 10. Oktober 2026

Morgenvorlesung im Congress | Graz

08.00–08.45	Primärversorgung als Schlüssel nachhaltiger Medizin <i>Die ÄrzteWoche lädt zu Kaffee und Kuchen</i>	A. Moussa, Hartberg
-------------	--	---------------------

Vorträge im Saal Steiermark, Congress | Graz

Vormittag	Es ist nicht so, wie es scheint...	Vorsitz: H. Pailer, G. Richtig
09.00–09.20	Seit Jahren Diarrhö ...	G. Reicht, Graz
09.20–09.40	Die Nase als Spiegel einer Systemerkrankung	D. Thurnher, Graz
09.40–10.00	Wenn die Augen still stehen ...	D. Ivastinovic, Graz
10.00–10.30	<i>Pause mit Get-together & Snacks (unterstützt von Raiffeisen-Landesbank Steiermark)</i>	
10.30–10.50	„Spät-Schizophrenie“ eines 75-jährigen Patienten	G. Hausberger, Graz
10.50–11.10	Diagnostische Zebras in der Pneumologie	P. Douschan, Graz
11.10–11.30	Intermittierende Muskelkrämpfe bei einer älteren Frau ...	S. Seiler, Graz
11.30–11.50	Diagnose bei einer 35-jährigen: „Burnout und Gewichtszunahme“	V. Theiler-Schwetz, Graz

Kurse und Seminare

09.00–13.00	40 1 x 1 der gesunden Küche – Genuss trifft Gesundheitswissen (Kochworkshop) Ort: Steiermarkhof	A. Várnagy
09.00–17.00	41 Der Notfall – Professionelle Erste Hilfe bis der Notarzt kommt (Workshop der AGN) Ort: Steiermarkhof	P. Zajic, M. Gschanes, G. Kurtz et al.
09.00–17.00	42 Update & Guidelines arterielle Hypertonie + Zertifizierung „herz.leben“, Ort: Ärztekammer	S. Perl, L. Moser, E. Kraler

Mitarbeiter:innenseminare

09.00–12.00	j Elektrotherapie in der Hausarztpraxis Ort: Congress Graz	C. Pertinatsch, M. Skoumal
09.00–13.00	k Reanimationsübungen für Mitarbeiter:innen (Workshop der AGN) Ort: Steiermarkhof	D. Auinger et al.
09.00–12.00	l Gesundheitskompetenz fördern – Komplexe Informationen verständlich erklären Ort: Congress Graz	S. Haslmayr



A. Moussa



H. Pailer



G. Richtig



G. Reicht



D. Thurnher



D. Ivastinovic



G. Hausberger



P. Douschan



S. Seiler



V. Theiler-Sch.

4. Symposium für Studierende im Klinisch-Praktischen Jahr (KPJ)

Samstag, 10. Oktober 2026

Congress | Graz

Vormittag		Vorsitz: J. Prattes, M. Sereinigg
09.00–09.10	Begrüßung & Einführung	M. Sacherer, A. Kurz
09.10–09.30	Worauf junge Ärzt:innen achten sollen: Steuerrechtliche Aspekte	I. Peischl
09.30–09.50	Worauf junge Ärzt:innen achten sollen: Altersvorsorge	J. Prattes
09.50–10.00	Worauf junge Ärzt:innen achten sollen: Wirtschaftliche Aspekte	T. Zehetleitner
10.00–10.30	<i>Pause mit Get-together & Snacks (unterstützt von Raiffeisen-Landesbank Steiermark)</i>	
10.30–10.50	Essentials in der Ernährungsmedizin	G. Wirnsberger
10.50–11.10	Medizinische Therapie am Lebensende	G. Muhri
11.10–11.30	Klinische Entscheidungsfindung in der Notfallaufnahme	A. Lueger
11.30–12.00	Podiumsdiskussion	M. Sacherer et al.



J. Prattes



M. Sereinigg



M. Sacherer



A. Kurz



I. Peischl



T. Zehetleitner



G. Wirnsberger



G. Muhri



A. Lueger



Wir sind Ihr zuverlässiger Partner im Vertrieb und bieten maßgeschneiderte Lösungen für medizinische Einrichtungen aller Art. Unsere innovativen Produkte garantieren präzise Diagnosen und optimale Leistungsfähigkeit. Von modernsten Laborgeräten bis hin zu fortschrittlichen Diagnoseinstrumenten – wir haben die Technologie, die Ihre medizinischen Abläufe optimiert.

Die Labor-Komplettlösung

Blutbildgerät Swelab Alfa Plus™

Das einzige Gerät, mit dem Sie aus nur 20 µl entnommenem Blut ein komplettes Blutbild bestimmen können. **Mit echter Mikrokapillar-Probenzufuhr.**



LumiraDx™

Die LumiraDx™ Plattform ist ein innovatives Point-of-Care-System der nächsten Generation, das ein kleines, tragbares Instrument mit modernen, kostengünstigen Teststreifen und nahtloser digitaler Anbindung kombiniert.

Parameter: INR, CRP, D-Dimer, HbA1c, SARS-CoV-2 Ag, SARS-CoV-2 & Flu A/B, SARS-CoV-2 & RSV sowie NT-proBNP. Weitere Tests folgen!

Chemistry Analyzer Pointcare CM4

Der MNCHIP Pointcare ist klein, aber groß in Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Reproduzierbarkeit und kann mit nur 100 µl Blutprobe diagnostische Informationen zur Blutchemie in Echtzeit liefern. **Alle Parameter für die Vorsorgeuntersuchung auf einem Rotor (Disc)!**



Beratung | Verkauf | Service
www.leupamed.at

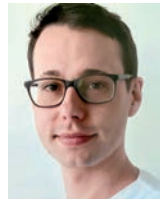
LEUPAMED Medizintechnik – Geräte Gesellschaft m.b.H.
Bundesstraße 149, 8077 Gössendorf
Tel. +43 316 40 34 24, Fax +43 316 40 37 20
E-Mail: office@leupamed.at

LEUPAMED
MEDIZINTECHNIK

01 Abdominelle Sonographie Grundkurs

Dieser zweitägige Kurs setzt keinerlei sonographische Kenntnisse voraus. Die Teilnehmer:innen werden zunächst in die physiologischen Grundlagen der Ultraschalltechnik, der Schallkopftechnologie und Geräteeinstellung eingeführt. Systematisch wird anhand standardisierter Schnittbilder die sonographische Anatomie aller Bauchorgane mit Ausnahme des Magen-Darm-Traktes vermittelt. Die Teilnehmer:innen erarbeiten selbständig pathologische Organbefunde von Leber, Gallenblase und Pankreas.

Referent:innen: Dr. F. Rainer, Dr. J. Konrad, Dr. L. Gulden
Ort: Hörsaalzentrum LKH-Univ.-Klinikum, Auenbruggerplatz 15/2 UG, Graz
Termin: Mo. 5.10., 09.00–18.00 Uhr und Di. 6.10., 09.00–17.00 Uhr



18 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 360

02 Grundkurs Schilddrüsenultraschall (ÖGUM)

Die Sonographie nimmt eine zentrale Stellung in der Diagnostik von Schilddrüsenerkrankungen ein und kann als Screeninguntersuchung im niedergelassenen Bereich problemlos durchgeführt werden. Im Grundkurs werden die theoretischen Grundlagen der Schilddrüsenultraschall erklärt. Anhand von Fallbeispielen werden der Normalbefund und die häufigsten pathologischen Veränderungen vorgestellt. Im praktischen Teil besteht die Möglichkeit Untersuchungen an Patient:innen durchzuführen. Ein Theorie-Kurs (Seminar 08) wird am Folgetag angeboten.

Referent:innen: Dr. E. Petnehazy, Dr. A. Pap, Dr. K. Murgg
Ort: Krankenhaus der Elisabethinen, Festsaal, Elisabethinergasse 14, Graz
Termin: Mo. 5.10., 09.00–17.00 Uhr



8 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 180

03 Der alternde Bewegungsapparat in der Praxis:

Neues Angebot

Orthopädische Konzepte für Longevity

Das Seminar vermittelt praxisnahe orthopädische und physiotherapeutische Konzepte zur Erhaltung von Mobilität und Funktion im Alter. Im Fokus stehen degenerative Veränderungen des Bewegungsapparates, Schmerztherapie sowie evidenzbasierte Bewegungs- und Trainingsstrategien. Ziel ist die Förderung von Gesundheit und Selbstständigkeit im höheren Lebensalter.

Referenten: Dr. L. Kronberger, C. Pertinatsch
Ort: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, Graz
Termin: Mo. 5.10., 09.00–16.00 Uhr



7 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 170

04 Basistherapie der internistischen Intensivmedizin

Neue Inhalte

Im Rahmen dieses Seminars werden Grundlagen und Therapiestrategien der internistischen Intensiv- und Akutmedizin vermittelt. Welche neuen Antiinfektiva können bei spezifischen Krankheitsbildern eingesetzt werden? Worauf ist im Management von Intoxikationen zu achten? Wie kann hämodynamisches Monitoring die Vasopressoren-/Volumens- oder Diuretikatherapie beeinflussen? Welche Charakteristika lassen endokrinologische Notfälle erkennen und entsprechend therapieren? Welche intensivmedizinischen Maßnahmen sind bei GI-Blutungen zu setzen?

Referent:innen: Prim. Priv.-Doz. Dr. G. Schilcher, Univ.-Prof. Dr. R. Krause, Priv.-Doz. Ing. DDr. S. Hatzl, Dr. D. Hochfellner, Dr. F. Rainer
Ort: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, Graz
Termin: Mo. 5.10., 09.00–15.30 Uhr



6 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 170

05 Postakute Infektionssyndrome im klinischen Alltag

Neues Angebot

Interdisziplinäre Strategien und praktische Herausforderungen

PAIS (postakute Infektionssyndrome) und namentlich ME/CFS (myalgische Enzephalomyelitis / Chronic fatigue syndrome) sind seit Jahrzehnten bekannt, haben aber durch das Post-Covid-Syndrom besondere Aktualität erlangt. Das Seminar befasst sich mit Pathogenese, Klinik und Therapie dieses heterogenen Krankheitsbildes aus multidisziplinärer Sicht inklusive illustrativer Fallbeispiele. Dazu werden sinnvolle Patient:innen-Pfade entlang des strukturierten Versorgungskonzepts für die Steiermark aufgezeigt und diskutiert.

Referent:innen: Univ.-Prof. Dr. J. Smolle, Dr. B. Biesenbach, Prim. PD Dr. K. Horvath, Dr. S. Poggenburg, DDr. T. Weber, Dr. M. Wendler, Univ.-Prof. Dr. G. Wirnsberger
Ort: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, Graz
Termin: Mo. 5.10., 16.00–20.30 Uhr



5 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 100

06 Lehrpraxisleiter:innen-Seminar

Gemäß den Bewilligungskriterien für Lehrpraxen ist ein Lehrpraxisleiter:innen-Seminar zu besuchen. Dieses soll auch Kenntnisse über die Richtlinien des DV der SV-Träger über die ökonomische Verschreibeweise und Grundlagen der Gesundheitsökonomie vermitteln. Zu einer kostenfreien DFP-approbierten E-Learning-Fortbildung (www.arztakademie.at/el/lehrpraxis), die diese Themen und das Berufsrecht, Vertragspartnerrecht, Arbeitsrecht und Praxismanagement abdecken, müssen vier Stunden in Form dieses Seminars als Präsenzveranstaltung absolviert werden. Die Themen medizinische Didaktik und das Ausbildungskonzept sind hier vorrangiger Inhalt.

Referent:in: MR Dr. R. Glehr, E. Sackl
Ort: Ärztekammer für Steiermark, Haus der Medizin, Kaiserfeldgasse 29, Graz
Termin: Mo. 5.10., 17.00–21.00 Uhr



4 DFP-Punkte (sonstige)
 Beitrag: € 40



2025



GUIDELINES

EUROPEAN RESUSCITATION COUNCIL

*****PREMIERE*****
in der Notfallmedizin

LANDIOLOL erhält Empfehlungen für die Akutbehandlung von Tachykardien (SVT/VHF/VHFI/periop. Tachykardien)

Nur LANDIOLOL erhält Empfehlung für Patienten mit kardialer Dysfunktion

CAVE: Metoprolol nur mehr in Situationen wo kein Esmolol oder Landiolol verfügbar

European Resuscitation Council Guidelines 2025 Adult Advanced Life Support. Soar, Jasmeet et al. Resuscitation, Volume 215, 110769 ([https://www.resuscitationjournal.com/article/S0300-9572\(25\)00281-3/fulltext](https://www.resuscitationjournal.com/article/S0300-9572(25)00281-3/fulltext))

07 EKG-Kurs für die Praxis

In diesem EKG-Kurs wird die strukturierte EKG-Befundung praxisnah vermittelt. Ziel dieses zweitägigen, interaktiven Kurses ist es, eigenständig EKGs zu befunden, wichtige „red flags“ und Arrhythmien zu erkennen bzw. weitere diagnostische und therapeutische Schritte zu setzen. Mithilfe von EKG-Quiz-Einheiten wird das Wissen gefestigt und vertieft. Mit diesem Kurs erhalten die Teilnehmer:innen die Berechtigung zur Verrechnung mit den Krankenversicherungsträgern. Unterstützt durch *AOP Health* erhalten die Teilnehmer:innen zur Vorbereitung zusätzlich einen Online-Zugang auf *ekg.training* zum Gold Standard Kurs.



Referent:innen: Priv.-Doz. Dr. M. Manninger-Wünscher, PhD, Priv.-Doz. DDR. S. Kurath-Koller, Dr. L. Stix
Ort: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, Graz
Termin: Di. 6.10., 09.00–18.15 Uhr und Mi. 7.10., 09.00–17.45 Uhr

17 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 360

08 Probleme mit der Schilddrüse in der täglichen Praxis

Im Praxisalltag sehen wir häufig Patienten:innen, die an Erkrankungen der Schilddrüse leiden. Schwerpunkt dieses Theorie-Kurses ist die Diagnostik und Therapie häufig vorkommender Schilddrüsenerkrankungen. Anhand von Fallbeispielen und Fragestellungen aus der Praxis werden relevante Krankheitsbilder und Konstellationen besprochen und leitliniengerechte Empfehlungen vermittelt. So können die Teilnehmer:innen interaktiv ihr thyreologisches Wissen ergänzen und vertiefen. Ein SD-Sonographie-Grundkurs (Seminar 02) wird am Vortag angeboten.



Referentinnen: Dr. E. Petnehazy, Dr. A. Pap
Ort: Krankenhaus der Elisabethinen, Festsaal, Elisabethnergasse 14, Graz
Termin: Di. 6.10., 09.00–17.00 Uhr

8 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 180

09 Die ersten 100 Tage als Assistenzärztin/arzt

Neue Inhalte

Das Seminar vermittelt praxisrelevante Grundlagen für einen sicheren Einstieg in den klinischen Alltag, insbesondere in Notfall- und Nachtdienstsituationen. Behandelt werden zentrale Aspekte der Basis- und Akutversorgung, darunter Notfallmanagement, Dyspnoe, Schmerztherapie sowie häufige endokrinologische und psychiatrische Krankheitsbilder. Ergänzend erfolgt eine Einführung in medizinrechtliche Fragestellungen mit Fokus auf Aufklärung und Haftung.



Referent:innen: Dr. M. Sereinigg, VP KO Dr. G. Posch et al.
Ort: Ärztekammer für Steiermark, Haus der Medizin, Kaiserfeldgasse 29, Graz
Termin: Di. 6.10., 09.00–16.00 Uhr

7 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 50

10 Das Kardioresnale Metabolische Syndrom (CRMS) strukturiert behandeln *Neues Angebot*

Metabolische und kardioresnale Erkrankungen sind pathophysiologisch eng miteinander verwoben, sodass sowohl in der Diagnostik als auch in der Therapie ein interdisziplinärer Ansatz wichtig ist. Im Rahmen dieses Seminars werden anhand von Fallbeispielen in einem interaktiven Setting das kardio-reno-metabolische Syndrom und die dazugehörigen Behandlungsleitlinien näher beleuchtet und besprochen.



Referenten: Univ.-Prof. Dr. H. Sourij, Res.-Prof. Priv.-Doz. DDR. M. Wallner, Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. A. Kirsch, PhD
Ort: Ärztekammer für Steiermark, Haus der Medizin, Kaiserfeldgasse 29, Graz
Termin: Di. 6.10., 16.00–20.00 Uhr

5 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 90

11 Was kann die KI: ChatGPT & Co im Beruf & Alltag sicher nutzen

Erfahren Sie in diesem Workshop alles über die Grundlagen generativer KI, angepasst auf den medizinischen Bereich. Lernen Sie, wie ChatGPT Ihren Arbeitsalltag durch effiziente Erstellung von Dokumenten und Verbesserung der Patient:innenkommunikation erleichtern kann. Vertiefen Sie Ihr Verständnis für die ethischen, rechtlichen und datenschutzrelevanten Aspekte beim Einsatz dieser Technologie. Der Workshop schließt mit einer interaktiven Fragerunde, um individuelle Anliegen und Ideen zu diskutieren. Wenn vorhanden, bringen Sie bitte Ihren Laptop bzw. Ihr Pad für Übungen mit.

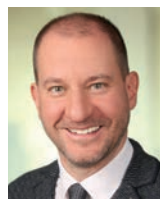


Referent: Mag. L. Lackner
Ort: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, Graz
Termin: Di. 6.10., 16.00–20.00 Uhr

5 DFP-Punkte (sonstige)
 Beitrag: € 90

12 1 x 1 der Elektrolytstörungen in der Praxis

In diesem Seminar werden klinisch relevante Elektrolytstörungen besprochen bzw. zielführende Präventions- und Therapiestrategien für die niedergelassenen, aber auch in Notaufnahmen tätigen Ärzt:innen diskutiert.



Referent: Prim. Priv.-Doz. Dr. G. Schilcher
Ort: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, Graz
Termin: Di. 6.10., 16.00–20.00 Uhr

5 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 90



Betaoctine®

BE UNSTOPPABLE



NEU: DER FARBLOSE ANTISEPTISCHE SPRAY IN DER BETA-FAMILIE – EXPERTE IN DER WUNDVERSORGUNG

FARBLOS!



Auch für Babys
und Kinder



Farblos



HERMES ARZNEIMITTEL
Vertriebsgesellschaft mbH,
Wasnergasse 15, 1200 Wien

www.betadona.at

Die Fachkurzinformation finden Sie auf Seite 28. AT-2025-11-001; Erstellungsdatum: November 2025

13 Verkehrsmedizinische Schulung nach § 34 FSG (Grundkurs)

Dieser Kurs entspricht der im § 34 FSG festgelegten Ausbildung zur/zum sachverständigen Ärztin/Arzt für die Führerscheinuntersuchungen. Inhalte des Kurses: Einführung in die Tätigkeit als medizinische/r Sachverständige/r, Gutachtenerstellung im Allgemeinen und im Führerscheinverfahren, Zusammenarbeit mit Amtsärzt:innen und der Behörde, Verkehrsmedizinische Schulung für die/den sachverständigen Allgemeinmediziner/in, Diskussion verkehrsmedizinisch relevanter Erkrankungen und Gebrechen.



Referent:innen: Mag. iur. S. Puntigam-Juritsch, Dr. M. A. Wlasak, Priv.-Doz. Dr. D. Ivastinovic, MBA, Mag. Dr. rer. nat. D. Krainz, Dr. C. Pillich, N. Plach, Dr. G. Postl, Dr. R. Supanz, Dr. D. Windisch

Ort: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, Graz

Termin: Mi. 7.10., 08.00 s.t.–21.00 Uhr

12 DFP-Punkte (9 med./3 sonst.)

Beitrag: € 220

14 1 x 1 der Wundbehandlung in der Praxis

Im Rahmen des Seminars werden häufig gestellte Fragen aus der Praxis und dem Alltag beantwortet, die im Rahmen der Behandlung von Patient:innen mit chronischen Wunden auftreten. Außerdem werden obsoletere und neue Therapiemöglichkeiten besprochen. Sie können gerne Fragen mitbringen, die dann gemeinsam erarbeitet und beantwortet werden.



Referentinnen: Priv.-Doz. Dr. B. Binder, S. Koller

Ort: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, Graz

Termin: Mi. 7.10., 14.00–17.00 Uhr

3 DFP-Punkte (med.)

Beitrag: € 90

15 Basics Totenbeschau – aus Sicht der Gerichtsmedizin & Pathologie

Der Patient ist tot – Relevantes für die Erstellung eines Leichenschauzeichens

Anhand dieses Seminars sollen die wesentlichsten Aspekte beginnend von der Todesfeststellung bis hin zum Leichenschauzeichen erläutert werden: Was ist bei einer Todesfeststellung zu beachten? Wie führt man eine Leichenbeschau richtig durch? Wie handle ich bei Verdacht auf ein mögliches Fremdverschulden und wie kommuniziere ich diesen Verdacht richtig? Was sagt das Gesetz? Wann sollte eine Obduktion von der Pathologie und wann von der Gerichtsmedizin durchgeführt werden? Wie fordere ich diese richtig an? Welche forensischen Fallstricke können sich bei der Totenbeschau ergeben und wie erkenne ich diese?



Referent:in: Univ.-Prof. Dr. S. Heinze, Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr. S. Mannweiler

Ort: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, Graz

Termin: Mi. 7.10., 14.00–17.00 Uhr

3 DFP-Punkte (med.)

Beitrag: € 90

16 Nachhaltige Präventionsstrategien im demografischen Wandel Neues Angebot

Durch ein sehr gutes Gesundheitssystem erreichen wir ein hohes Lebensalter, leiden jedoch schon vergleichsweise früh an chronischen Erkrankungen und haben im EU-Schnitt wenig gesunde Lebensjahre. Bei Herz-Kreislaufkrankungen sind über 80%, bei Krebserkrankungen immerhin 30-50% vom Lebensstil abhängig. Inhalt dieses Seminars ist es darzustellen, wie viel Gesundheitspotential im Lebensstil steckt, wie Lebensstiländerung als Therapie wirkt und welche zentrale Rolle die ärztliche Verschreibung dieser Therapie spielt.



Referent: Dr. B. Haditsch

Ort: Ärztekammer für Steiermark, Haus der Medizin, Kaiserfeldgasse 29, Graz

Termin: Mi. 7.10., 14.00–17.00 Uhr

3 DFP-Punkte (med.)

Beitrag: € 90

17 Antibiotika in der Praxis: Wann, Wie und Warum

Antibiotika kommen häufig zum Einsatz und fast jede/r Ärztin/Arzt hat damit zu tun. Im Seminar wird die richtige Anwendung von Antibiotika anhand von häufigen Indikationen erörtert. Dazu werden jeweils aktuelle Empfehlungen berücksichtigt und praktische Erfahrungen eingebracht. Die richtige Indikationsstellung und Substanzauswahl sowie die passende Dosierung und Therapiedauer für die jeweilige Infektion werden besprochen. Außerdem werden Kontraindikationen inklusive Allergien, Anpassung an Organfunktionen oder Interaktionen diskutiert.



Referent: Priv.-Doz. Dr. T. Valentin

Ort: Ärztekammer für Steiermark, Haus der Medizin, Kaiserfeldgasse 29, Graz

Termin: Mi. 7.10., 14.00–17.00 Uhr

3 DFP-Punkte (med.)

Beitrag: € 90

18 Lungenfunktionsdiagnostik Grundkurs

Der Kurs befähigt Sie zur selbstständigen Durchführung und Befundung lungenfunktioneller Untersuchungen. Dazu vermittele ich Ihnen die theoretischen Grundlagen. Im praktischen Teil haben Sie die Möglichkeit, an den Geräten zu üben und typische funktionelle Befunde der Lunge selbst zu interpretieren. In der Seminargebühr ist auch bereits der 4-stündige Abschlusskurs beinhaltet (Besuch nach einem Jahr und nach dem Vorliegen von mind. 50 selbst erhobenen Befunden).



Referent: Prim.i.R. Dr. M. Flicker

Ort: Congress I Graz

Termin: Do. 8.10., 09.00–17.00 Uhr

8 DFP-Punkte (med.)

Beitrag: € 220

KRAFT & ENERGIE



HOCHKALORISCHE +
NIEDERKALORISCHE

TRINKNAHRUNGEN,
EIWEISSPULVER
UND RIEGEL



KOSTENLOSES
MUSTERPAKET
ANFORDERN!

all in® ist in Österreich erhältlich:

- in jeder Apotheke auf Bestellung
- all in® Onlineshop: www.allinnutrition.com
- telefonischer Bestellservice: 01 890 32 77 77
- in ausgewählten Märkten von:

BILLA

BILLA PLUS

ADEG

maxi markt

M-Preis

dm

UNIMARKT

Nah&Frisch

Sutterlüty

SPAR

EUROSPAR

INTERSPAR



www.allinnutrition.com

19 Adipositas therapie nachhaltig planen: Medikamente, Lebensstil, Nachsorge *Neues Angebot*

Dieses Seminar präsentiert ein zukunftsorientiertes Konzept zur langfristigen Adipositasbehandlung im ärztlichen Praxisalltag. Im Zentrum stehen moderne, medikamentöse Therapieoptionen und deren evidenzbasierte, sichere Anwendung. Dabei wird praxisnah vermittelt, wie sich diese pharmakologischen Innovationen synergetisch mit essenziellen Lebensstilmodifikationen verknüpfen lassen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Strukturierung einer nachhaltigen Nachsorge und Rezidivprophylaxe, um Behandlungserfolge dauerhaft zu sichern. Ziel ist die Vermittlung konkreter Strategien für ein ganzheitliches, zeiteffizientes und patientenzentriertes Gewichtsmanagement.

Referentin: Assoz.-Prof. Priv.-Doz. Dr. E. Lerchbaum
Ort: Congress I Graz
Termin: Do. 8.10., 13.00–14.30 Uhr



2 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 75

20 Nebenwirkungsmanagement moderner Tumortherapien *Neues Angebot*

Das Seminar bietet einen praxisnahen Überblick über relevante Nebenwirkungen (NW) aktueller onkologischer Behandlungsformen und deren Management. Neben den klassischen NW der Chemotherapie wie febrile Neutropenie, Nausea/Emesis und Polyneuropathie werden insbesondere moderne Therapieansätze beleuchtet. Dazu zählen das Management von Nebenwirkungen oraler Tyrosinkinaseinhibitoren (TKI) sowie immunvermittelter NW unter PD-1-Inhibitoren. Ein weiterer Fokus liegt auf der Betreuung von CAR-T-Zell-Patient:innen nach der Krankenhausentlassung. Die Inhalte werden interaktiv erarbeitet und anhand praxisnaher Fallbeispiele gemeinsam vertieft.

Referent: Dr. L. Schöffmann, MSc
Ort: Congress I Graz
Termin: Do. 8.10., 13.00–14.30 Uhr



2 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 75

21 Lebensstilinterventionen im Kurzgespräch *Neues Angebot*

Dieses interaktive Kurzseminar vermittelt Ärzt:innen praxisnahe Methoden zur wirksamen Durchführung von Lebensstilinterventionen im medizinischen Kurzgespräch. Im Fokus stehen evidenzbasierte Strategien zu Bewegung, Ernährung, Stressreduktion und Adhärenzförderung. Anhand realistischer Fallbeispiele aus dem klinischen Alltag werden typische Gesprächssituationen gemeinsam analysiert und bearbeitet. Die Teilnehmenden üben motivierende, ressourcenorientierte Gesprächstechniken für kurze und zeitökonomische Ärzt:innen-Patient:innen-Kontakte. Ziel ist es, unmittelbar umsetzbare Kompetenzen für nachhaltige Verhaltensänderungen im Versorgungsalltag zu stärken.

Referentinnen: Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr. J. Wagner-Skacel, Ass.-Prof. Priv.-Doz. MMag. Dr. rer. nat. J. Muckenhuber
Ort: Congress I Graz
Termin: Do. 8.10., 13.00–14.30 Uhr



2 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 75

22 Bildgebung im Fokus - CT, MRT oder Sonographie: Was bringt diagnostisch weiter? *Neues Angebot*

Dieses Seminar vermittelt eine strukturierte und evidenzbasierte Herangehensweise an die Indikationsstellung bildgebender Verfahren in der Allgemeinmedizin. Anhand praxisnaher Fallbeispiele werden Entscheidungsstrategien für den Einsatz von CT, MRT und Sonographie erarbeitet und hinsichtlich ihres diagnostischen Mehrwerts kritisch bewertet. Berücksichtigt werden dabei Nutzen, Limitationen sowie Aspekte der Patient:innensicherheit und Strahlenexposition. Ein besonderer Fokus liegt auf der Vermeidung unnötiger Bildgebung, einer präzisen klinischen Fragestellung und dem effizienten Einsatz radiologischer Ressourcen. Das interaktive, fallbasierte Format unterstützt den direkten Transfer in die tägliche Praxis.

Referentin: Priv.-Doz. Dr. E. Talacic, MBA
Ort: Congress I Graz
Termin: Do. 8.10., 13.00–14.30 Uhr



2 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 75

23 Medizinischer Check-up evidenzbasiert gestalten: Was ist wirklich sinnvoll *Neues Angebot*

Nach einer Einführung in Begrifflichkeiten wie Prätestwahrscheinlichkeit, Sensitivität und Spezifität werden verschiedene Präventionsstufen beleuchtet. Anhand von Praxisbeispielen werden mehrere Aspekte beleuchtet, um reflektiert Screening in der Praxis einzusetzen. Dabei werden die Teilnehmer:innen interaktiv eingebunden, um gemeinsam mögliche Entscheidungswege zu erarbeiten.

Referent: Dr. G. Schutting
Ort: Congress I Graz
Termin: Do. 8.10., 13.00–14.30 Uhr



2 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 75

24 Mangelernährung im klinischen Alltag erkennen und behandeln *Neues Angebot*

Mangelernährung ist im klinischen Alltag häufig und bleibt dennoch oft unerkannt, obwohl sie den Krankheitsverlauf, das Risiko für Komplikationen sowie die Rekonvaleszenz maßgeblich beeinflusst. Eine frühzeitige Identifikation mittels strukturierter Screening- und Diagnostikverfahren ist daher von zentraler Bedeutung. Der gemeinsame Beitrag aus ärztlicher und diätologischer Perspektive beleuchtet evidenzbasierte Strategien zur Erkennung und Therapie von Mangelernährung im klinischen Alltag.

Referentinnen: Univ.-Prof. Dr. R. Roller-Wirnsberger, MME, S. Berger, BSc MSc
Ort: Congress I Graz
Termin: Do. 8.10., 13.00–14.30 Uhr



2 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 75



**Gesundheitsversorgung
gemeinsam gestalten**

Kwizda

Pharmahandel

Kwizda ist ein

österreichisches

Familienunternehmen

www.kwizda-pharmahandel.at



25 Management rheumatischer Erkrankungen in der Praxis

Folgende Themen werden behandelt:

1.) Typische Symptome und Zeichen der entzündlichen Gelenks- und Wirbelsäulenerkrankungen. Wann ist eine Gelenkpunktion mit Synoviaanalyse angezeigt? 2.) Typische Symptome und Zeichen von Kollagenosen und Vaskulitiden. Welche Indikationen für die direkte Kontaktaufnahme mit einem Rheumazentrum bestehen? 3.) Welche Antikörper-/Gendiagnostik kann in der Praxis wann eingesetzt werden?

Referent: Priv.-Doz. Dr. J. Hermann
Ort: Congress I Graz
Termin: Do. 8.10., 13.00–14.30 Uhr



2 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 75

26 Neues aus der Tropen- & Reisemedizin

In diesem Seminar wird ein Überblick darüber gegeben, an welche Erkrankungen bei Reiserückkehrer:innen gedacht werden sollte. Eine auf Leitsymptomen basierte, strukturierte Abklärung wird im Kontext jeweils aktueller reise- und tropenmedizinischer Themen erarbeitet.

Referent: Priv.-Doz. Dr. T. Valentin
Ort: Congress I Graz
Termin: Do. 8.10., 13.00–14.30 Uhr



2 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 75

27 Die professionelle Hausapotheke – Workshop für Ärzt:innen und Assistent:innen

Inhalte: Wirtschaftlichkeitssteigerung ohne Einsatzserhöhung, Einkaufsoptimierung, Generikavergleich, Mithilfe des Großhandels, elektronisches Suchtgiftbuch, Mehrwertsteuer, Hochpreispräparate, magistrale Rezepturen, Rezeptverrechnungsgrenzen, OTC-Verkauf. Der Workshop richtet sich an Ärzt:innen und Assistent:innen in der Praxis, welche mit der Hausapotheke beschäftigt sind.

Referent: MR Dr. F. Andiel
Ort: Congress I Graz
Termin: Do. 8.10., 15.30–18.00 Uhr



3 DFP-Punkte (sonstige)
 Beitrag: € 75

28 1 x 1 der Schlafstörungen in der Praxis – Kognitive Verhaltenstherapie bei Insomnie

Guter und erholsamer Schlaf ist ein wesentliches Element für körperliche und psychische Gesundheit und Resilienz. Schlafstörungen sind häufig. Die Leitlinie Insomnie empfiehlt KVT-I als first line Therapie. Dies steht im Widerspruch zur zumeist gelebten, pharmakologischen Praxis und doch ist sie einfach umzusetzen – auch in der täglichen Routine. In diesem Seminar lernen Sie Mythen zum Schlaf aufzulösen, Schlafhygienemaßnahmen zu vermitteln, den Umgang mit Schlafprotokoll, Schlafrestriktion und Stimuluskontrolle.

Referent: Dr. W. Scheinecker, MBA
Ort: Congress I Graz
Termin: Fr. 9.10., 13.00–14.30 Uhr



2 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 75

29 Antithrombotische Therapie zwischen Thromboserisiko und Blutungsgefahr: *Neues Angebot*

Evidenzbasierte Strategien

In diesem Seminar werden die Beurteilung des Thromboserisikos sowie des Blutungsrisikos und die Dauer der antithrombotischen Therapie anhand von Fallbeispielen besprochen. Aktuelle Guidelines wie die AWMF Leitlinien zur Thromboseprophylaxe werden vorgestellt.

Referent: Assoz.-Prof. Priv.-Doz. Dr. T. Gary
Ort: Congress I Graz
Termin: Fr. 9.10., 13.00–14.30 Uhr



2 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 75

30 Digitale Medizin als nachhaltige Innovation

Neues Angebot

Digitale Medizin muss einen konkreten Nutzen für Ärzt:innen und Patient:innen schaffen – sonst bleibt sie Selbstzweck. Das Seminar beginnt mit einem realistischen Status quo zu ELGA, e-card, Telemedizin und KI – ergänzt durch internationale Praxisbeispiele. Anhand konkreter Fälle wird diskutiert, wo Digitalisierung heute tatsächlich entlastet, Qualität verbessert oder neue Probleme schafft. Darauf aufbauend wird ein Ausblick auf kommende Entwicklungen wie Datenräume, Assistenzsysteme und neue Versorgungsmodelle gegeben.

Referent: DI(FH) Dr. med. F. Leisch
Ort: Congress I Graz
Termin: Fr. 9.10., 13.00–14.30 Uhr



2 DFP-Punkte (sonstige)
 Beitrag: € 75

Up-to-date bleiben!

Mit den Newslettern von Springer
Medizin Österreich



© Ivan / AdobeStock

Wöchentlich vom Augenblick zum Überblick

- Praxisrelevante Informationen zu neuesten Studien
- Die wichtigsten Statements aus der Gesundheitspolitik
- Neue diagnostische und therapeutische Entwicklungen

*Jetzt kostenlos
abonnieren*



31 Update Schmerzmanagement: individuelle, multidisziplinäre Behandlung *Neues Angebot*

Das Seminar beleuchtet moderne Ansätze des Schmerzmanagements mit Fokus auf eine individualisierte, patientenzentrierte Therapie. Im Mittelpunkt stehen personalisierte Schmerzkonzepte, die biologische, psychologische und soziale Faktoren berücksichtigen. Es wird gezeigt, wie interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Fächern und Berufsgruppen die Behandlungsqualität verbessert. Anhand praxisnaher Beispiele werden multimodale Behandlungsstrategien und ihre Vorteile diskutiert. Ziel ist es, Wege zu einer wirksamen und mehrdimensionalen Schmerztherapie aufzuzeigen.

Referent: Priv.-Doz. DDr. H. Bornemann-Cimenti, MBA MSc
Ort: Congress I Graz
Termin: Fr. 9.10., 13.00–14.30 Uhr



2 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 75

32 Labordiagnostik bei Verlaufskontrollen: Wann ist weniger mehr? *Neues Angebot*

Die Labordiagnostik lebt von Verlaufskontrollen, deren geeigneter Zeitpunkt aber je nach Laborparameter unterschiedlich ist und im Alltag zu wiederkehrenden Fragen führt: Wann sollen Eisenstatus oder Vitamin D kontrolliert werden? Sind jährliche Kontrollen bei der monoklonalen Gammopathie oder des PSA ausreichend? Bleibt die Konzentration von Lipoprotein(a) tatsächlich immer gleich? In diesem Seminar wird die Eignung der häufigsten labormedizinischen Tests für Verlaufskontrollen an Hand praktischer Fallbeispiele und der aktuellen Literatur besprochen.

Referent: Dr. T. Niedrist
Ort: Congress I Graz
Termin: Fr. 9.10., 13.00–14.30 Uhr



2 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 75

33 Update Schnittstelle Transplantationszentrum – niedergelassene Medizin *Neues Angebot*

Inhalte: Update über die Erweiterung der Indikationen, maschinelle Organperfusion- bzw. -optimierung und minimal-invasive Operationstechniken, individualisierte Immunsuppression und telemedizinische Nachsorge. Was ist neu für die Praxis? mHealth-unterstütztes Netzwerk zwischen niedergelassenem Bereich und Transplantationszentrum.

Referentin: Priv.-Doz. Dr. D. Kniepeiss, MBA
Ort: Congress I Graz
Termin: Fr. 9.10., 13.00–14.30 Uhr



2 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 75

34 Interprofessionalität statt Insellösungen – Wenn Medizin und Pflege an einem Strang ziehen *Neues Angebot*

Interprofessionelle Zusammenarbeit zwischen Medizin und Pflege ist ein zentraler Hebel für ein zukunftsfähiges Gesundheitswesen. Das Seminar zeigt auf, wie durch gemeinsames Handeln Versorgungsqualität, Patientensicherheit und Arbeitszufriedenheit nachhaltig gesteigert werden können. Anhand praxisnaher Beispiele werden bestehende Insellösungen hinterfragt und erfolgreiche Kooperationsmodelle vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen die Potenziale klarer Rollen, gegenseitigen Verständnisses und strukturierter Kommunikation. Ziel ist es, konkrete Impulse für eine patientenzentrierte, effiziente und nachhaltige Versorgung zu vermitteln.

Referentin: Priv.-Doz. Dr. scient. med. F. Großschädl, BSc MSc
Ort: Congress I Graz
Termin: Fr. 9.10., 13.00–14.30 Uhr



2 DFP-Punkte (sonstige)
 Beitrag: € 75

35 Reizdarmsyndrom evidenzbasiert behandeln *Neues Angebot*

Das Seminar vermittelt wissenschaftliche Erkenntnisse zur Diagnose und Therapie von Patient:innen mit Reizdarmsyndrom. Im Fokus stehen evidenzbasierten Handlungsansätze im interdisziplinären Team. Es werden der klinische Hintergrund, therapeutische Ansätze und praxisnahe Fallbeispiele thematisiert. Ziel ist es, eine fundierte und patient:innenorientierte Betreuung von Personen mit Reizdarmsyndrom zu ermöglichen.

Referent:in: Prim. Dr. G. Reicht, J. Haberl, BSc
Ort: Congress I Graz
Termin: Fr. 9.10., 13.00–14.30 Uhr



2 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 75

36 HNO-Update für die allgemeinmedizinische Praxis

In diesem kompakten Refresher beleuchten wir die wichtigsten Leitsymptome und Therapieverfahren der modernen Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde. Wir fokussieren uns auf die effiziente Differenzialdiagnostik im Praxisalltag und klären, wann eine dringliche Überweisung wirklich notwendig ist. Anhand aktueller Leitlinien diskutieren wir bewährte Strategien sowie neue medikamentöse Ansätze bei häufigen Krankheitsbildern. Ziel ist ein praxisnaher Austausch, der die Schnittstelle zwischen unseren Fachbereichen stärkt und die Patientenversorgung optimiert.

Referent: Priv.-Doz. DDr. M. Gugatschka
Ort: Congress I Graz
Termin: Fr. 9.10., 13.00–14.30 Uhr



2 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 75

SPACE TO THINK. TIME TO CONNECT.

mcg | graz

All in one. Der Congress Graz eignet sich für so gut wie alle Veranstaltungsformate: Symposien, Ausstellungen, Kongresse – aber auch für glanzvolle Bälle und unvergessliche Konzerte.

Im historischen Ambiente vereinen sich moderne Infrastruktur und flexible Raumkonzepte. Mit neuester Technik, zentraler Lage und maßgeschneiderten Lösungen bietet der Congress Graz den idealen Rahmen für Events jeder Art.



www.mcg.at

37 Burnout-Prävention für Ärzt:innen: Arbeitsorganisation und eigene Grenzen Neues Angebot

Der ärztliche Berufsalltag fordert viel – doch wo liegen Ihre persönlichen Belastungsgrenzen? In diesem interaktiven Kurzseminar erfassen Sie Ihre aktuelle Erholungs-Beanspruchungs-Bilanz und reflektieren gemeinsam, welche Ressourcen Sie stärken und wo Arbeitsstrukturen zu Schmerzpunkten werden. Mit Impulsen aus der Arbeits- und Organisationspsychologie beleuchten wir kritische Einflussfaktoren und die Rolle von Arbeitsstrukturen und Ihrer Führung. Im kollegialen Austausch entwickeln wir konkrete Ansätze für mehr Balance zwischen Engagement und Selbstfürsorge.



Referent: Univ.-Prof. Dr. phil. P. Jiménez
Ort: Congress I Graz
Termin: Fr. 9.10., 13.00–14.30 Uhr



2 DFP-Punkte (sonstige)
 Beitrag: € 75

38 Verkehrsmedizin nach § 22(3) FSG-GV (Refresherkurs)

Gemäß § 22(3) FSG-GV ist der/die sachverständige/r Arzt/Ärztin verpflichtet, im Zeitraum des 3. bis 5. Jahres nach Bestellung oder Wiederbestellung als Sachverständiger an verkehrsmedizinischen Fortbildungskursen im Ausmaß von mindestens 4 Stunden teilzunehmen. Inhalte: Erörterung der Gesundheitsverordnung des Führerscheinggesetzes; Besprechung von praktischen Beispielen und von Problemstellungen, die sich seit Inkrafttreten der Verordnung ergeben haben; Wiederholung der Begriffsbestimmungen und einzelner Paragraphen. Pünktlicher Beginn und vollständige Teilnahme erforderlich.



Referent:in: Dr. M. A. Wlasak, HR i. R. Dr. iur. B. Kloiber
Ort: Congress I Graz
Termin: Fr. 9.10., 14.30 s.t.–18.30 Uhr

4 DFP-Punkte (2 med./2 sonst.)
 Beitrag: € 100

39 Lungenfunktionsdiagnostik Abschlusskurs

Interessante Beispiele aus den von den Teilnehmer:innen eingereichten 50 Lungenfunktionsuntersuchungen werden ausgewählt und besprochen, technische und methodische Probleme diskutiert, Fehler analysiert. Die Übermittlung der 50 selbst befundeten Lungenfunktionsbeispiele an den Kursleiter bis spätestens 20.09.2026 (*per Mail an fortbildung@aekstmk.or.at*) ist Voraussetzung für die Teilnahme. Für Absolvent:innen von Grundkursen der Ärztekammer Steiermark ist die Teilnahme an einem Abschlusskurs inkludiert und kostenfrei – bitte geben Sie das bei der Anmeldung an!



Referent: Dr. A. Hermann
Ort: Congress I Graz
Termin: Fr. 9.10., 15.30–18.30 Uhr

4 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 90

40 1 x 1 der gesunden Küche – Genuss trifft Gesundheitswissen (Kochworkshop)

In diesem Kochworkshop wird fundiertes Ernährungswissen mit der Freude am gemeinsamen Kochen verbunden. Themen wie Mikrobiom, Fermentation und Mikronährstoffe werden praxisnah und genussvoll vermittelt – für mehr Sicherheit und Kreativität in der ärztlichen Ernährungskommunikation. Im Rahmen des Seminars wird unter Anleitung des Vortragenden und Küchenmeisters praktisch gekocht – in der inspirierenden Atmosphäre der „Hofkochschule“ des Steiermarkhofs.



Referent: A. Várnagy, BA MSc
Ort: Steiermarkhof, „Hofkochschule“, Ekkehard-Hauer-Straße 33, Graz
Termin: Sa. 10.10., 09.00–13.30 Uhr

5 DFP-Punkte (sonstige)
 Beitrag: € 100

41 Der Notfall – Professionelle Erste Hilfe bis der Notarzt kommt

Der Workshop ist für praxisführende Ärzt:innen und deren Teams zur Sicherstellung der optimalen Erstversorgung bei Notfällen in der Praxis bis zum Eintreffen der/des Notärztin/Notarztes konzipiert. Bei lebensbedrohlichen Notfällen in der Ordination zählt jede Minute, in der überlebenssichernde Maßnahmen durchgeführt werden. Niedergelassene Ärzt:innen sind selten damit konfrontiert. Das erforderliche Wissen für das Notfallmanagement und praktische Übungen werden vermittelt. Der Workshop richtet sich an „nicht-aktivierte Notärzt:innen“ und unterscheidet sich klar vom professionellen Notarztendienst und wird daher auch nicht zur Notarzt-Fortbildung angerechnet.



Referent:innen: Priv.-Doz. DDr. P. Zajic, Dr. M. Gschanes, Dr. G. Kurtz et al.
Ort: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, Graz
Termin: Sa. 10.10., 09.00–17.00 Uhr



Ein Workshop der

8 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 265

42 Update & Guidelines arterielle Hypertonie + Zertifizierung „herz.leben“

Die arterielle Hypertonie stellt den häufigsten und einen der wichtigsten kardiovaskulären Risikofaktoren für Myokardinfarkt und Schlaganfall dar. Es werden die aktuellen Richtlinien für die Diagnose (inkl. 24-h-Blutdruck-, Heim- und die neue Form der Ordinationsblutdruckmessung), die Risikostratifizierung sowie die non- und medikamentöse Therapie dargestellt. Weiters erlangen Sie durch den Besuch des Seminars die Zertifizierung für die Durchführung des Programms „herz.leben“, in dem anhand eines strukturierten Curriculums (4 Einheiten, davon 2 ärztlich, 2 durch zertifiziertes Pflegepersonal) 6-12 Patient:innen in Kleingruppen in Blutdruckmessverfahren, gesünderen Lebensstil sowie in nicht-medikamentöse und medikamentöse Behandlungsstrategien unterwiesen werden. Mit der Zertifizierung verbunden ist die Abrechenbarkeit der Leistung mit den Krankenversicherungsträgern in der Steiermark.



Referentinnen: Priv.-Doz. Dr. S. Perl, Dr. L. Moser, DGKS E. Kraler
Ort: Ärztekammer für Steiermark, Haus der Medizin, Kaiserfeldgasse 29, Graz
Termin: Sa. 10.10., 09.00–17.00 Uhr

8 DFP-Punkte (med.)
 Beitrag: € 180



Unser Fachärzteteam steht Ihnen jederzeit für Fragen und Befundinterpretationen zur Verfügung.
Dr. Susanne Falk, Dr. Thomas Petek,
Dr. Berit Petek, Dr. Manfred Neubauer (v.l.n.r.)

Support für Ärztinnen & Ärzte

Analysen für Ihre Diagnose:

Alle Routinebestimmungen und umfangreiche Spezialdiagnostik mit modernsten Technologien für sichere Diagnosen – rasch, präzise und kundenorientiert.

Unser Fachärzteteam:

Ihre Ansprechpartner für Rückfragen und Befundbesprechungen kontaktieren Sie sofort bei kritischen Ergebnissen.

Wir unterstützen Sie gerne mit unseren Analysen bei der Betreuung Ihrer Patienten und freuen uns auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit. Durch den Einsatz neuester Technologien und die fachliche Kompetenz unserer Ärzte und Mitarbeiter ist eine genaue, zeitgerechte und patientenorientierte Befunderstellung auf höchstem Niveau gegeben.

Analysen-Verzeichnis und Befundserver:
www.medlabor.at

✓	Alle Routinebestimmungen und umfangreiche Spezialdiagnostik
✓	Arbeitsmedizinische Bestimmungen
✓	Allergiediagnostik + ALEX
✓	Medikamentenspiegel
✓	Hormonstatus
✓	Tumormarker
✓	Vitamine & Spurenelemente (aus Vollblut, Serum oder Harn)
✓	Immunitätsnachweise Hepatitis A/B, Masern, Mumps, Röteln, Varizellen-Zoster, FSME, SARS-CoV-2 Antikörper
✓	ELLA – Elektronische Laboranforderung
✓	Kostenfreie Bestellung von Verbrauchsmaterial
✓	Kostenfreie Probenabholung steiermarkweit



a 1 x 1 des Wundmanagements für Assistent:innen

Im Rahmen des Seminars werden die Grundlagen der Wundheilung und der unterschiedlichen Wundheilungsphasen erörtert, sowie die Differentialdiagnosen chronischer Wunden behandelt. Die therapeutischen Maßnahmen umfassen die kausale als auch die symptomatische phasenorientierte Therapie. Der Schwerpunkt sind die verschiedenen Wundauflagen/Lokaltherapien und die Kompressionstherapien, wobei deren Indikation, Wirkungsweise und Anwendungsmöglichkeiten erarbeitet werden. Ergänzt wird dies durch Fallpräsentationen und Übungen bzw. Demonstrationen.

Referentinnen: Priv.-Doz. Dr. B. Binder, S. Koller
Ort: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, Graz
Termin: Mi. 7.10., 17.30–20.30 Uhr



Beitrag: € 95

b Kommunikation & Grenzsetzung – Umgang mit schwierigen Patient:innen

Das Seminar vermittelt Strategien für eine professionelle Gesprächsführung in herausfordernden Situationen. Im Fokus stehen der souveräne Umgang mit aggressiven, ungeduldrigen oder fordernden Patient:innen sowie deeskalierende Kommunikationstechniken. Durch das Setzen respektvoller Grenzen stärken Sie die eigene Rolle und schützen sich vor Übergriffen oder unangemessenem Verhalten. Damit können Sie auch unter Druck ruhig, klar und lösungsorientiert reagieren.

Referent: Mag. iur. J. Schreiber
Ort: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, Graz
Termin: Mi. 7.10., 17.30–20.30 Uhr



Beitrag: € 95

c Lungenfunktionsdiagnostik für Mitarbeiter:innen

Einführung und Übungen: Zunehmend werden Lungenfunktionen auch im ambulanten Bereich durchgeführt. Die Qualität der Untersuchung steht und fällt mit der korrekten Durchführung, die meist von Mitarbeiter:innen ausgeführt wird. Dieser Kurs soll sowohl die theoretischen als auch die praktischen Grundlagen vermitteln, damit optimale Lungenfunktionsdiagnostiken durchgeführt werden können.

Referent: Dr. A. Hermann
Ort: Congress I Graz
Termin: Do. 8.10., 09.00–15.00



Beitrag: € 110

d Wege zum Spitzengedächtnis – Merken was wichtig ist

Neues Angebot

Dieses Seminar bringt „frische Luft“ in unser Gehirn und lässt lustvoll spüren, wie leicht eine frühzeitige „Entkalkung“ möglich ist. Sogar in der Hektik eines Tages zwischen Patienten, Mitarbeitern, Telefonaten, privaten Verpflichtungen und Familie werden wir uns wieder konzentrieren und alles im Kopf behalten können, was uns wichtig erscheint. Verblüffende Möglichkeiten zum besseren Funktionieren unseres Gedächtnisses werden alle jene beeindrucken, die (wieder) an geistiger Fitness Freude haben wollen. Der Workshop wird zeigen, wie Merken leichter funktioniert. Durch mitunter amüsante Methoden wird zu erleben sein, dass jede einschlägige Anstrengung unseres Gehirns durch unvermutete Wiedergabeleistungen belohnt wird. Nach dem Seminar werden wir sagen: „Endlich kann ich mir wieder alles merken!“

Referent: E. M. Peter
Ort: Congress I Graz
Termin: Do. 8.10., 14.00–18.00 Uhr



Beitrag: € 110

e Klimawandel & Gesundheit: Beratung vulnerabler Patient:innen in der Praxis Neues Angebot

Dieses interaktive Kurzseminar vermittelt Mitarbeiter:innen praxisrelevantes Wissen zu den gesundheitlichen Folgen des Klimawandels und deren Bedeutung für die medizinische Versorgung. Im Fokus stehen Beratung und Prävention bei vulnerablen Patient:innengruppen, insbesondere älteren Menschen, Kindern, chronisch Kranken und sozial benachteiligten Personen. Anhand praxisnaher Fallbeispiele werden typische Situationen zu Hitze, Wetter-Extremereignissen und damit in Zusammenhang stehender psychischer Belastung gemeinsam bearbeitet. Die Teilnehmenden üben kurze, verständliche und alltagsnahe Gesprächsstrategien für die Beratung. Ziel ist es, Handlungssicherheit in der klimabezogenen Gesundheitsberatung sowie im Schutz besonders gefährdeter Patient:innen zu stärken.

Referentinnen: Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr. J. Wagner-Skacel, Ass.-Prof. Priv.-Doz. MMag. Dr. rer. nat. J. Muckenhuber
Ort: Congress I Graz
Termin: Do. 8.10., 15.30–18.00 Uhr



Beitrag: € 80

f Von der Blutabnahme zum Befund – Präanalytik in der täglichen Praxis Neues Angebot

Dieses Seminar beleuchtet den gesamten Analyseprozess – von der Probengewinnung über Lagerung und Transport bis hin zur Übermittlung des Befundes. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit Laborproben zu vermitteln, typische Fehlerquellen im Praxisalltag aufzuzeigen und durch korrektes Vorgehen in der Arztpraxis die Qualität der Laborergebnisse nachhaltig zu sichern. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer:innen einen verständlichen Einblick in die Weiterverarbeitung der Proben im Labor sowie in den Ablauf der Analytik. Die theoretischen Grundlagen werden mit praxisnahen Beispielen, konkreten Handlungsempfehlungen und umsetzbaren Tipps für den Ordinationsalltag verknüpft.

Referent: Dr. T. Petek
Ort: Congress I Graz
Termin: Do. 8.10., 15.30–18.00 Uhr



Beitrag: € 80



Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
International Exhibitions & Advertising

Wir organisieren Ausstellungen zu Kongressen

- † mit 50 bis 25.000 Teilnehmern
- † mit 30 bis 12.000 m² Größe
- † mit 3 bis 300 Ausstellern
- † auf 5 Kontinenten

www.maw.co.at

ÄrzteZentrale
media-plan
Robidruck

ACB austrian
convention
bureau



ÄrzteZentrale
Ihre Druckerei in der City

Helferstorferstraße 2 / Freyung 6
Wien 1., im Schottenhof

T (01) 531 16-25 | F (01) 533 13 93
E verkauf@aerztezentrale.co.at

www.aerztezentrale.co.at

g **Gemeinsames Arbeiten im Team: Handlungsspielräume erkennen und nutzen** *Neues Angebot*

Hohe Anforderungen, Zeitdruck und komplexe Teamdynamiken prägen den Arbeitsalltag in Ordinationen. In diesem interaktiven Workshop reflektieren wir gemeinsam aktuelle Beanspruchungen und entdecken vorhandene Ressourcen. Gestützt auf Konzepte der Arbeits- und Organisationspsychologie beleuchten wir Ressourcen, Führung und Arbeitsorganisation. Im Mittelpunkt steht Ihr Empowerment: Welche Handlungsmöglichkeiten haben Sie in Ihrer Rolle, um Zusammenarbeit und Arbeitsabläufe aktiv mitzugestalten? Gemeinsam erarbeiten wir konkrete Ansatzpunkte für Ihren Berufsalltag.



Referent: Univ.-Prof. Dr. phil. P. Jiménez
Ort: Congress I Graz
Termin: Fr. 9.10., 15.00–18.00 Uhr

Beitrag: € 90

h **Pharmakologie kompakt: Basiswissen für medizinisches Assistenzpersonal**

Das Seminar vermittelt praxisnahes Wissen über Arzneimittel, ihre Wirkung und die sichere Anwendung in der ärztlichen Praxis. Es behandelt die Grundlagen der Pharmakokinetik und -dynamik sowie wichtige Medikamentengruppen wie Analgetika, Antibiotika, Antihypertensiva und Psychopharmaka. Ein besonderer Fokus liegt auf der korrekten Verordnung, dem Erkennen von Neben- und Wechselwirkungen sowie der Therapieanpassung bei speziellen Patientengruppen. Durch interaktive Fallbesprechungen und praktische Übungen wird das erlernte Wissen vertieft und für den Berufsalltag anwendbar gemacht. Ziel ist es, das pharmakologische Verständnis zu erweitern, Medikationsfehler zu vermeiden und die Patientensicherheit zu verbessern.



Referentin: Mag. pharm. Dr. rer. nat. I. Friedl
Ort: Congress I Graz
Termin: Fr. 9.10., 15.00–18.00 Uhr

Beitrag: € 90

i **Assistenz beim Notfall in der Praxis**

Medizinische Notfälle fordern unser Wissen und praktische Fähigkeiten, die Sie in diesem Seminar lernen und wieder auffrischen sollen. Der Anblick von Notfallpatient:innen lässt uns aber auch erschrecken – den Umgang mit diesen Situationen wollen wir durch schauspielerische Darstellung erlebbar machen.



Referent:innen: MR Dr. P. Sigmund, Dr. D. Bergenz, Dr. P. Grasl, Dr. B. Kowalski, MSc, DGKS L. Uchenegg
Ort: Congress I Graz
Termin: Fr. 9.10., 15.00–18.00 Uhr

Beitrag: € 110

j **Elektrotherapie in der Hausarztpraxis**

Der Workshop bietet eine praxisnahe Einführung in die Elektrotherapie, einschließlich der Wirkungsweise und physiologischen Reaktionen auf elektrotherapeutische Reize. Behandelt werden Indikationen, Kontraindikationen sowie die Anwendung nieder-, mittel- und hochfrequenter Ströme. Teilnehmer:innen erlernen verschiedene Stromarten, deren Wirkungsweisen und praktische Anlagentechniken. Fallbeispiele und praktische Anwendungen ergänzen das Seminar, um den Transfer in die klinische Praxis zu erleichtern.



Referenten: C. Pertinatsch, Dr. M. Skoumal
Ort: Congress I Graz
Termin: Sa. 10.10., 09.00–12.00 Uhr

Beitrag: € 90

k **Reanimationsübungen für Mitarbeiter:innen**

Der Notfall in der Ordination ist selten und stellt für den normalen Betrieb eine gewaltige Belastung dar. Die Cardio-Pulmonale Reanimation eines/einer Patienten/in nach einem akuten Geschehen in der Ordination ist eine besonders dramatische Situation, die durch regelmäßige Übung und gefestigte Handgriffe besser gemeistert werden kann. Gemeinsam mit erfahrenen Lehrpersonen der AGN frischen wir die aktuellen Richtlinien der Reanimation auf und üben diese im Team inkl. Defibrillation am Übungsphantom.



Referent:innen: Dr. D. Auinger et al.
Ort: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, Graz
Termin: Sa. 10.10., 09.00–13.00 Uhr



Ein Workshop der

Beitrag: € 135

l **Gesundheitskompetenz fördern – Komplexe Informationen verständlich erklären** *Neues Angebot*

Jeden Tag stehen Patient:innen vor Entscheidungen, die ihre Gesundheit betreffen – oft fühlen sie sich unsicher oder überfordert. In diesem Workshop erfahren Sie, was Gesundheitskompetenz wirklich bedeutet, welche Folgen mangelnde Kompetenz haben kann und wie Sie Patient:innen erkennen, die gezielt Unterstützung benötigen. Anhand praxisnaher Beispiele und bewährter Techniken lernen Teilnehmende, Informationen klar zu vermitteln und Gespräche effektiv zu gestalten. So werden Patient:innen gestärkt, gewinnen Selbstvertrauen und können ihre Gesundheit bewusst und nachhaltig gestalten – für mehr Sicherheit, Orientierung und Vertrauen im Alltag. Nutzen Sie praxisnahe Impulse, um Ihre Beratungskompetenz zu erweitern und die Betreuung Ihrer Patient:innen noch wirkungsvoller zu gestalten.



Referentin: Dr. S. Haslmayr
Ort: Congress I Graz
Termin: Sa. 10.10., 09.00–12.00 Uhr

Beitrag: € 90

Fachkurzinformation zu Seite 4**Nilemdo 180 mg Filmtabletten**

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Filmtablette enthält 180 mg Bempedoinsäure. Sonstige(r) Bestandteil(e) mit bekannter Wirkung: Jede 180 mg Filmtablette enthält 28,5 mg Lactose. Liste der sonstigen Bestandteile: Tablettentern: Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose (E 460), Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph. Eur.), Hydroxypropylcellulose (Ph. Eur.) (E 463), Magnesiumstearat (E 470b), hochdisperses Siliciumdioxid (E 551). Filmüberzug: Poly(vinylalkohol) (E 1203), Talkum (E 553b), Titandioxid (E 171), Macrogol 3350 (E 1521). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Andere Mittel, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen. ATC-Code: C10AX15. **Anwendungsgebiete:** Hypercholesterinämie und gemischte Dyslipidämie: Nilemdo wird angewendet bei Erwachsenen mit primärer Hypercholesterinämie (heterozygot familiär und nicht-familiär) oder gemischter Dyslipidämie, adjuvant zu einer Diät: • in Kombination mit einem Statin oder einem Statin zusammen mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten, die mit der maximal verträglichen Statin-Dosis die Low-Density-Lipoprotein-Cholesterin (LDL-C)-Zielwerte nicht erreichen (siehe Abschnitte 4.2, 4.3 und 4.4) oder • als Monotherapie oder in Kombination mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten, die eine Statin-Intoleranz aufweisen oder bei denen ein Statin kontraindiziert ist Herz-Kreislaufkrankung: Nilemdo wird angewendet bei Erwachsenen mit nachgewiesenen atherosklerotischen kardiovaskulären Erkrankungen oder einem hohem Risiko für diese, um das kardiovaskuläre Risiko durch Senkung des LDL-C-Spiegels zu reduzieren und ergänzend zur Korrektur anderer Risikofaktoren: - bei Patienten mit der maximal verträglichen Statin-Dosis mit oder ohne Ezetimib oder - als Monotherapie oder in Kombination mit Ezetimib bei Patienten, die eine Statin-Intoleranz aufweisen oder bei denen ein Statin kontraindiziert ist. Zu Studienergebnissen bezüglich der Wirkung auf den LDL-C-Spiegel, kardiovaskuläre Ereignisse und die untersuchten Populationen siehe Abschnitt 5.1. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile; Schwangerschaft (siehe Abschnitt 4.6); gleichzeitige Anwendung mit Simvastatin > 40 mg täglich (siehe Abschnitte 4.2, 4.4 und 4.5). **Die Informationen zu den Abschnitten Dosierung und Art der Anwendung, besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen sowie Nebenwirkungen, Gewöhnungseffekte und Überdosierung sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. Inhaber der Zulassung:** Daiichi Sankyo Europe GmbH, Zielstattstrasse 48, 81379 München, Deutschland. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Stand der Information:** Januar 2026. Falls Sie weitere Informationen über das Arzneimittel wünschen, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des pharmazeutischen Unternehmers in Verbindung. Österreich: Daiichi Sankyo Austria GmbH; Tel: +43-(0) 1 485 86 42 0; info_at@daichisankyo.com

Nustendi 180 mg /10 mg Filmtabletten

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Filmtablette enthält 180 mg Bempedoinsäure und 10 mg Ezetimib. Sonstige(r) Bestandteil(e) mit bekannter Wirkung: Jede 180 mg/10 mg Filmtablette enthält 71,6 mg Lactose. Liste der sonstigen Bestandteile: Tablettentern: Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose (E 460), Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph. Eur.), Hydroxypropylcellulose (Ph. Eur.) (E 463), Magnesiumstearat (E 470b), hochdisperses Siliciumdioxid (E 551), Natriumdocesulfat (E 487), Povidon (K30) (E 1201). Filmüberzug: Poly(vinylalkohol) (E 1203), Talkum (E 553b), Titandioxid (E 171), Indigocarmin-Aluminiumsalz (E 132), Glycerolmonocaprylocaprat (Ph. Eur.), Natriumdocesulfat (E 487), Brillantblau-FCF-Aluminiumsalz (E 133). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Mittel, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen, Kombinationen verschiedener Mittel, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen, ATC-Code: C10BA10. **Anwendungsgebiete:** Hypercholesterinämie und gemischte Dyslipidämie: Nustendi wird angewendet bei Erwachsenen mit primärer Hypercholesterinämie (heterozygot familiär und nicht-familiär) oder gemischter Dyslipidämie, adjuvant zu einer Diät: • in Kombination mit einem Statin bei Patienten, die mit der maximal verträglichen Statin-Dosis zusätzlich zu Ezetimib die Low-Density-Lipoprotein-Cholesterin (LDL-C)-Zielwerte nicht erreichen (siehe Abschnitte 4.2, 4.3 und 4.4), • als Monotherapie bei Patienten, die entweder eine Statin-Intoleranz aufweisen oder bei denen ein Statin kontraindiziert ist und bei denen die LDL-C-Ziele mit Ezetimib allein nicht erreicht werden können. - bei Patienten, die bereits mit der Kombination aus Bempedoinsäure und Ezetimib als separate Tabletten mit oder ohne ein Statin behandelt werden. Herz-Kreislaufkrankung: Nustendi wird angewendet bei Erwachsenen mit nachgewiesenen atherosklerotischen kardiovaskulären Erkrankungen oder einem hohen Risiko für diese, um das kardiovaskuläre Risiko durch Senkung des LDL-C-Spiegels zu reduzieren und ergänzend zur Korrektur anderer Risikofaktoren: - bei Patienten mit der maximal verträglichen Statin-Dosis und inadäquater Kontrolle unter zusätzlicher Ezetimib-Behandlung oder - bei Patienten, die entweder eine Statin-Intoleranz aufweisen oder bei denen ein Statin kontraindiziert ist, und die durch eine Behandlung mit Ezetimib nicht ausreichend kontrolliert werden können, oder - bei Patienten, die bereits mit der Kombination aus Bempedoinsäure und Ezetimib als separate Tabletten behandelt werden. Zu Studienergebnissen bezüglich der Wirkung auf den LDL-C-Spiegel, kardiovaskuläre Ereignisse und die untersuchten Populationen siehe Abschnitt 5.1. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile; Schwangerschaft (siehe Abschnitt 4.6); gleichzeitige Anwendung mit Simvastatin > 40 mg täglich (siehe Abschnitte 4.2, 4.4 und 4.5). Die gleichzeitige Anwendung von Nustendi zusammen mit einem Statin ist bei Patienten mit aktiver Lebererkrankung oder ungeklärten anhaltenden Erhöhungen der Serumtransaminasen kontraindiziert; wenn Nustendi gleichzeitig mit einem Statin angewendet wird, ist die Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels für die jeweilige Statin-Therapie heranzuziehen. **Die Informationen zu den Abschnitten Dosierung und Art der Anwendung, besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen sowie Nebenwirkungen, Gewöhnungseffekte und Überdosierung sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. Inhaber der Zulassung:** Daiichi Sankyo Europe GmbH, Zielstattstrasse 48, 81379 München, Deutschland. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Stand der Information:** Januar 2026. Falls Sie weitere Informationen über das Arzneimittel wünschen, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des pharmazeutischen Unternehmers in Verbindung. Österreich: Daiichi Sankyo Austria GmbH; Tel: +43-(0) 1 485 86 42 0; info_at@daichisankyo.com

Fachkurzinformation zu Seite 8

Bezeichnung: Antibiohilus - Hartkapseln, Antibiohilus – Pulver zum Einnehmen; **Zusammensetzung:** 1 Kapsel zu 250mg bzw. 1 Beutel zu 1,5g enthält lebensfähige Keime von Lactobacillus casei rhamnosus (LCR 35) mit einer Keimzahl von $\geq 2 \times 10^8$ bzw. $\geq 1,5 \times 10^8$ zum Ende der Laufzeit. **Sonstige Bestandteile:** Hartkapseln: Kartoffelstärke, Lactose-Monohydrat, LCR 35 Nähmedium, Maltodextrin, Natriumthiosulfat, Natriumglutamat, Magnesiumstearat, Gelatine, Titandioxid E-171; Pulver zum Einnehmen: Kartoffelstärke, Lactose-Monohydrat, LCR 35 Nähmedium, Maltodextrin. **Anwendungsgebiete:** Behandlung von Durchfällen unterschiedlicher Genese, insbesondere auch von Antibiotika- oder Strahlentherapie-bedingten Durchfällen. Antibiohilus wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen, Kindern, Kleinkindern, Säuglingen, Neugeborenen und Frühgeborenen ab einem Geburtsgewicht von 1000 g. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Die Informationen bez. Warnhinweisen, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. **Abgabe:** Rezeptfrei, apothekenpflichtig. **ATC-Klasse:** A07FA01. **Zulassungsinhaber:** Germania Pharmazeutika GesmbH, Schuselkgasse 8, 1150 Wien

Fachkurzinformation zu Seite 12

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Rapibloc 20 mg/2 ml Konzentrat zur Herstellung einer Injektionslösung. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** 1 ml Konzentrat enthält 10 mg Landiololhydrochlorid, entsprechend 9,35 mg Landiolol. Eine 2 ml Ampulle Konzentrat zur Herstellung einer Injektionslösung enthält 20 mg Landiololhydrochlorid entsprechend 18,7 mg Landiolol. Nach Verdünnung (siehe Abschnitt 6.6) beträgt die Konzentration der Lösung 2 mg/ml Landiololhydrochlorid. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Rapibloc Konzentrat enthält 672 mg Ethanol (96%) pro maximaler Einzeldosis (berechnet für einen 70 kg schweren Patienten). Siehe Abschnitt 4.4. Liste der sonstigen Bestandteile: Hydroxypropylbetadex, Macrogol 300, Ethanol 96 %, Natriumchlorid, Dinatriumphosphat, Kaliumdihydrogenphosphat, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Landiolol wird angewendet bei: • Supraventrikulärer Tachykardie und wenn eine schnelle Kontrolle der Kammerfrequenz bei Patienten mit Vorhofflimmern oder Vorhofflattern perioperativ, postoperativ oder unter anderen Bedingungen erwünscht ist und eine kurzdauernde Kontrolle der Kammerfrequenz mit einer kurzwirksamen Substanz angebracht ist. • Nicht-kompensatorischer Sinustachykardie wenn nach dem Urteil des Arztes die hohe Herzfrequenz eine besondere Intervention erfordert. Landiolol eignet sich nicht zur Behandlung von chronischen Erkrankungen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Schwere Bradykardie (weniger als 50 Schläge pro Minute), Sinusknotensyndrom, Schwere Störungen der atrioventrikulär (AV) - Knotenleitung (ohne Herzschrittmacher); AV-Block 2. oder 3. Grades, Kardiogener Schock, Schwere Hypotonie, Dekompensierte Herzinsuffizienz, Pulmonale Hypertonie, Unbehandeltes Phäochromozytom, Akuter Asthmaanfall, Schwere, unkorrigierbare metabolische Azidose. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Beta-Adrenorezeptorantagonisten, selektiv; ATC-Code: C07AB14. **INHABER DER ZULASSUNG:** Amromed Pharma GmbH, Leopold-Ungar-Platz 2, 1190 Wien, Österreich. **STAND DER INFORMATION:** 10.2025. **REZEPTPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft, Stillzeit, Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**

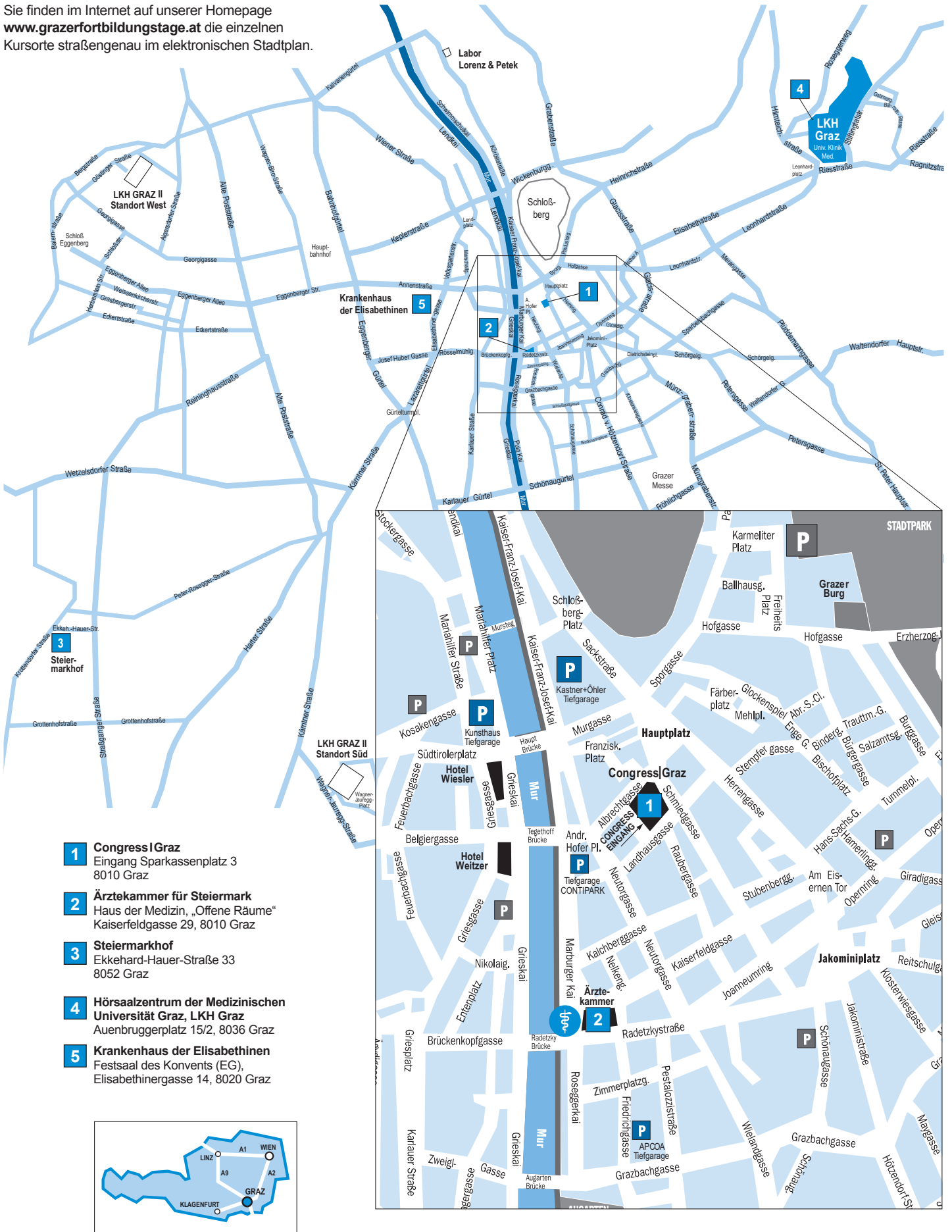
Fachkurzinformation zu Seite 14

Betaoctine® 1 mg/ml + 20 mg/ml Spray zur Anwendung auf der Haut, Lösung. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: 1 ml der Lösung enthält: Octenidindihydrochlorid 1 mg, Phenoxyethanol 20 mg. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Natriumglukonat, Cocamidopropylbetain-Lösung 30 % (enthält Cocamidopropylbetain, Wasser, Natriumchlorid), Glycerin, Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung) oder Salzsäure-Lösung 1N (zur pH-Wert-Einstellung), gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Betaoctine ist angezeigt zur: - wiederholten kurzzeitigen äußerlichen antiseptischen Behandlung der Schleimhäute und des angrenzenden Gewebes vor diagnostischen Eingriffen im Anogenitalbereich, einschließlich Vagina, Vulva und Glans penis, sowie vor Blasenkatheterisierung. - antiseptischen Behandlung von kleinen oberflächlichen Wunden. - Hautdesinfektion vor nicht-chirurgischen Eingriffen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. Es darf nicht im Bauchraum (z. B. bei Operationen), in der Harnblase oder im Ohr angewendet werden. **Inhaber der Zulassung:** Taw Pharma (Ireland) Limited, 104 Lower Baggot Street, Dublin 2, D02 Y940, Irland. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antiseptika und Desinfektionsmittel, Quaternäre Ammoniumverbindungen, Octenidin, Kombinationen, ATC-Code: D08AJ57. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezeptfrei, apothekenpflichtig. **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. Stand der Information:** 07/2025. AT-2025-12-0002

Fachkurzinformation zu Umschlagseite 4**Repatha® 140 mg Injektionslösung im Fertigen**

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jeder Fertigen enthält 140 mg Evolocumab in 1 ml Lösung. Repatha ist ein humaner monoklonaler IgG2-Antikörper, der in Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters (CHO) mittels rekombinanter DNA-Technologie hergestellt wird. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Prolin, Essigsäure 99 %, Polysorbat 80, Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Hypercholesterinämie und gemischte Dyslipidämie Repatha wird bei Erwachsenen mit primärer Hypercholesterinämie (heterozygot familiär und nicht-familiär) oder gemischter Dyslipidämie und bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 Jahren und älter mit heterozygoter familiärer Hypercholesterinämie zusätzlich zu diätetischer Therapie angewendet: in Kombination mit einem Statin oder einem Statin mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten, die mit der maximal tolerierbaren Statin-Dosis die LDL-C-Ziele nicht erreichen, oder allein oder in Kombination mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten mit Statin-Intoleranz oder für welche ein Statin kontraindiziert ist. Homozygote familiäre Hypercholesterinämie Repatha wird bei Erwachsenen und bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 Jahren und älter mit homozygoter familiärer Hypercholesterinämie in Kombination mit anderen lipidsenkenden Therapien angewendet. **Bekannte atherosklerotische kardiovaskuläre Erkrankung** Repatha wird bei Erwachsenen mit bekannter atherosklerotischer kardiovaskulärer Erkrankung (Myokardinfarkt, Schlaganfall oder periphere arterielle Verschlusskrankheit) zur Reduktion des kardiovaskulären Risikos durch Verringerung der LDL-C-Werte zusätzlich zur Korrektur anderer Risikofaktoren angewendet: in Kombination mit einer maximal tolerierbaren Statin-Dosis mit oder ohne andere lipidsenkende Therapien, oder allein oder in Kombination mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten mit Statin-Intoleranz oder für welche ein Statin kontraindiziert ist. Zu Studienergebnissen bezüglich der Wirksamkeit auf LDL-C, kardiovaskuläre Ereignisse und die untersuchten Populationen siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Mittel, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen, andere Mittel, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen, ATC-Code: C10AX13. **Inhaber der Zulassung:** Amgen Europe B.V., 4817 ZK Breda, NL, Vertreter in Österreich: Amgen GmbH, Wien. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Stand der Information:** Dezember 2025. **Weitere Angaben zu Dosierung und Art der Anwendung, besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie zu Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**

Sie finden im Internet auf unserer Homepage www.grazerfortbildungstage.at die einzelnen Kursorte straßengenau im elektronischen Stadtplan.



ADOMEIT Michael, Dr. med., Facharzt für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Obmann der Wissenschaftlichen Akademie für Vorsorgemedizin, Co-Fortbildungsreferent der Ärztekammer für Steiermark, Hauptplatz 9, 8190 Birkfeld

ANDIEL Franz, MR Dr. med., Facharzt für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, 8163 Fladnitz an der Teichalm 2

AUINGER Daniel, Dr. med., Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Auenbruggerplatz 29, 8036 Graz

BERGENZ David, Dr. med., Facharzt für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Otto-Habsburg-Weg 6, 8423 St. Veit in der Südsteiermark

BERGER Stefanie, BSc MSc, Diätologin, LKH-Univ. Klinikum Graz, Medizinisch-therapeutisch-diagnostische Gesundheitsberufe, Fachbereichsleitung Diätologie, Auenbruggerplatz 12/2, 8036 Graz

BIESENBACH Beate, Dr. med., Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Stv. Ärztliche Direktorin des Kokon Kinder-Rehazentrums, Krankenhausstraße 5, 4150 Rohrbach-Berg

BINDER Barbara, Priv.-Doz. Dr. med., Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie, Leiterin der Dermatologischen Gefäß- und Wundambulanz, Auenbruggerplatz 8, 8036 Graz

BORNEMANN-CIMENTI Helmar, Studiendekan Priv.-Doz. Dr. med. Dr. scient. med., MBA MSc, Medizinische Universität Graz, 1. stv. Vorstand der Univ.-Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Auenbruggerplatz 29, 8036 Graz

BOYER Johannes, Dr. med., Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Infektiologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

BRATH Helmut, MR Dr. med., Facharzt für Innere Medizin, Mein Gesundheitszentrum Favoriten der Österr. Gesundheitskasse (ÖGK), Leiter der Diabetes- und Fettstoffwechselambulanz, Wienerbergstraße 13, 1100 Wien

DOUSCHAN Philipp, Priv.-Doz. Dr. med. Dr. scient. med., Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, 2. stv. Leiter der Klinischen Abteilung für Pneumologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

FLICKER Martin, Prim.i.R. Dr. med., Facharzt für Lungenkrankheiten, emeritierter Vorstand der Abteilung für Lungenkrankheiten im Landeskrankenhaus Hochsteiermark, Vordernberger Straße 112, 8700 Leoben

FÖRSTL Hans, Prof.i.R. Dr. med., Technische Universität München, emeritierter Professor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Gastprofessor am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Ismaningerstraße 22, D-81476 München

FRIEDL Ingrid, Mag. pharm. Dr. rer. nat., Landeskrankenhaus Graz II Standort West, Leiterin der Apotheke, Göstinger Straße 22, 8020 Graz

FUCHSJÄGER Michael, Univ.-Prof. Dr. med., Präsident der Europäischen Gesellschaft für Brustbildgebung und der Österr. Gesellschaft für Senologie, Medizinische Universität Graz, Vorstand der Univ.-Klinik für Radiologie, Leiter der Klin. Abteilung für Allgemeine Radiologische Diagnostik, Auenbruggerplatz 9, 8036 Graz

GARY Thomas, Assoz.-Prof. Priv.-Doz. Dr. med., Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Angiologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

GLEHR Reinhold, MR Dr. med., Facharzt für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Michaeligasse 12, 8230 Hartberg

GRASL Peter Johann, Dr. med., Facharzt für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Notarzt, Unterer Platz 7, 8530 Deutschlandsberg

GROSSCHÄDL Franziska, Priv.-Doz. Dr. scient. med., BSc MSc, Medizinische Universität Graz, suppl. Vorständin des Instituts für Pflege- und Gesundheitswissenschaften, Neue Stiftingtalstraße 6, 8010 Graz

GSCHANES Markus, Dr. med, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Landeskrankenhaus Murtal Standort Judenburg, Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Oberweggasse 18, 8750 Judenburg

GUGATSCHKA Markus, Priv.-Doz. Dr. med. Dr. scient. med., Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (Phoniatry), Gesundheitspark Murau, Heiligenstatt 2, 8850 Murau

GULDEN Lukas, Dr. med., Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

HABERL Julia Pauline, BSc, Diätologin, LKH-Univ. Klinikum Graz, Bereich Medizinisch-technische Dienste, Auenbruggerplatz 12/2, 8036 Graz

HADITSCH Bernd, Dr. med., Facharzt für Innere Medizin, ÖGK-Gesundheitszentrum Graz, Leiter der Vorsorgeuntersuchung, Friedrichgasse 18, 8010 Graz

HASLMAYR Sylwia, Dr. med., Ärztin für Allgemeinmedizin, Österreichische Gesundheitskasse, Fachbereich Gesundheitsförderung, Prävention und Public Health, Gruberstraße 77, 4021 Linz

HATZL Stefan, Priv.-Doz. Ing. Dr. med. Dr. scient. med., Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Allgemeine Intensivstation und Notaufnahme, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

HAUSBERGER Gernot, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, LKH Graz II Standort Süd, Abteilung für Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie, Wagner-Jauregg-Platz 1, 8053 Graz

HEINZE Sarah, Univ.-Prof. Dr. med., Medizinische Universität Graz, Leiterin des Diagnostik- und Forschungsinstitut für Gerichtliche Medizin, Neue Stiftingtalstraße 6, 8010 Graz

HERMANN Josef, Priv.-Doz. Dr. med., Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Rheumatologie und Immunologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

HERMANN Andre, Dr. med., Facharzt für Lungenkrankheiten, Wohnsitz-Facharzt, 8101 Gratkorn

HOCHFELLNER Daniel, Dr. med., Facharzt für Innere Medizin (Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen), Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

HORVATH Karl, Prim. Priv.-Doz. Dr. med., Ärztlicher Leiter des Klinikums Bad Gleichenberg für Lungen- und Stoffwechselerkrankungen, Schweizererweg 4, 8344 Bad Gleichenberg

HUTTER Hans-Peter, Assoz.-Prof. Priv.-Doz. DI Dr. med., Medizinische Universität Wien, Zentrum für Public Health, Leiter der Abteilung für Umwelt-hygiene und Umweltmedizin, Kinderspitalgasse 15, 1090 Wien

IVANIC Gerd M., Prim. Priv.-Doz. Dr. med., Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Privatklinik Graz-Ragnitz, Berthold-Linder-Weg 15, 8047 Graz

IVASTINOVIC Domagoj, Priv.-Doz. Dr. med, MBA, Medizinische Universität Graz, Stv. Vorstand der Univ.-Klinik für Augenheilkunde, Auenbruggerplatz 4, 8036 Graz

JIMÉNEZ Paul, Univ.-Prof. Dr. phil., Universität Graz, Institut für Psychologie, AG Arbeits- und Organisationspsychologie, Universitätsplatz 2/III, 8010 Graz

KAMOLZ Lars-Peter, Univ.-Prof. Dr. med., MSc, Medizinische Universität Graz, Vorstand der Univ.-Klinik für Chirurgie, Leiter der Klin. Abteilung für plastische, ästhetische und rekonstruktive Chirurgie, Auenbruggerplatz 29, 8036 Graz

KIRSCH Alexander, Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. med., PhD, Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Nephrologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

KLIVINYI Christoph, Dr. med., Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Co-Fortbildungsreferent der Ärztekammer Steiermark, Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Auenbruggerplatz 29, 8036 Graz

KLOIBER Bernd, Hofrat i. R. Dr. iur., Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Verkehr und Landeshochbau, emeritierter stv. Leiter des Referates Verkehrsbehörde, Stempfergasse 7, 8010 Graz

KNIEPEISS Daniela, Priv.-Doz. Dr. med., MBA, Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Chirurgie, Klin. Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Auenbruggerplatz 29, 8036 Graz

KOLLER Sandra, Pflegehelferin, Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie, Auenbruggerplatz 8, 8036 Graz

KONRAD Julia, Dr. med., Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie und Hepatologie, Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

KOWALSKI Bernhard, Dr. med., MSc, Arzt für Allgemeinmedizin, Ordination Dr. Peter Grasl, Unterer Platz 7, 8530 Deutschlandsberg

KRAINZ Dieter, Mag. Dr. rer. nat., Verkehrspsychologe, Sandgasse 41, 8010 Graz

KRALER Elisabeth, Diplombgesundheits- und Krankenschwester, Zertifikat für Hypertonieschulungen, Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Kardiologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

KRAUSE Robert, Univ.-Prof. Dr. med., Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Leiter der Klinischen Abteilung für Infektiologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

KRONBERGER Leo, Dr. med., Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, Ordinationszentrum der Privatklinik Graz Ragnitz, Berthold-Linder-Weg 15, 8047 Graz

KURATH-KOLLER Stefan, Priv.-Doz. Dr. med. Dr. scient. med., Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, 2. stv. Leiter der Klinischen Abteilung für pädiatrische Kardiologie, Auenbruggerplatz 34/2, 8036 Graz

KURTZ Georg, Dr. med., Arzt für Allgemeinmedizin, Dr. Hermann-Hornung-Gasse 16, 8200 Gleisdorf

KURZ Andrea, Rektorin Assoz.-Prof. Priv.-Doz. Dr. med., Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Rektorin der Medizinischen Universität Graz, Neue Stiftingtalstraße 6, 8010 Graz

LACKNER Lothar, Mag., Vortragender und Berater mit Lehraufträgen an der Universität Graz, Campus02 und WIFI; CEO der IFDT GmbH (Digitalisierung & KI), Wartingergasse 17, 8010 Graz

LEISCH Franz, DI(FH) Dr. med., Medizininformatiker, Empowering Health Data Services e.U., Schulstraße 12, 2103 Langenzersdorf

LERCHBAUM Elisabeth, Assoz.-Prof. Priv.-Doz. Dr. med., Fachärztin für Innere Medizin, Co-Fortbildungsreferentin der Ärztekammer Steiermark, Berthold-Linder-Weg 15, 8047 Graz

LEUTNER Michael, Ap.Prof. Priv.-Doz. Dr. med., PhD MSc, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

LIEGL-ATZWANGER Bernadette, Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr. med., Medizinische Universität Graz, suppl. Leiterin des Diagnostik und Forschungsinstituts für Pathologie, Neue Stiftingtalstraße 6, 8010 Graz

LUEGER Andreas, Prim. Ass.-Prof. Dr. med., Landeskrankenhaus Murtal Standort Knittelfeld, Leiter der Abteilung für Innere Medizin, Gaalerstraße 10, 8720 Knittelfeld

MADREITER-SOKOLOWSKI Coriina, Assoz.-Prof. Priv.-Doz. Mag. pharm., PhD, Medizinische Universität Graz, 2. stv. Leiterin des Lehrstuhls für Molekularbiologie und Biochemie, Neue Stiftingtalstraße 6, 8010 Graz

MAIO Giovanni, Prof. Dr. med., M.A. phil., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Medizinische Fakultät, Direktor des Institutes für Ethik und Geschichte der Medizin, Stefan-Meier-Straße 26, D-79104 Freiburg

MANNINGER-WÜNSCHER Martin, Priv.-Doz. Dr. med., PhD, Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Kardiologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

MANNWEILER Sebastian, Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr. med., Medizinische Universität Graz, Diagnostik- und Forschungsinstitut für Pathologie, Neue Stiftingtalstraße 6, 8010 Graz

MOSER Lisa, Dr. med., Ärztin für Allgemeinmedizin, Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

MOUSSA Alexander, Dr. med., Facharzt für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Obmann Sektion Allgemeinmedizin, Referent für Kassenärzte / Lehrpraxen / Telemedizin, medizinische Informatik und E-Health der Ärztekammer Steiermark, Rössavarstraße 12, 8230 Hartberg

MUCKENHUBER Johanna, Ass.-Prof. Priv.-Doz. MMag. Dr. rer. nat., Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Klin. Abteilung für Medizinische Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie, Auenbruggerplatz 3, 8036 Graz

MUHRI Gerold, Dr. med., Facharzt für Innere Medizin, Krankenhaus der Elisabethinen, Gf. Oberarzt Palliativ & Hospiz an der Abteilung für Innere Medizin, Elisabethnergasse 14, 8020 Graz

MURGG Kerstin, Dr. med., Fachärztin für Innere Medizin (Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen), Institut für Schilddrüsendiagnostik und Nuklearmedizin, Business Park 2, 8200 Gleisdorf

NIEDRIST Tobias, Dr. med., Facharzt für Medizinische und Chemische Labordiagnostik, Medizinische Universität Graz, Klinisches Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

PAILER Helmut, Dr. med., Facharzt für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Co-Fortbildungsreferent der Ärztekammer Steiermark, Franz-Jonas-Ring 4, 8054 Seiersberg-Pirka

PAP Alice, Dr. med., Fachärztin für Innere Medizin, Fachärztin für Nuklearmedizin, Institut für Schilddrüsendiagnostik und Nuklearmedizin, Business Park 2, 8200 Gleisdorf

PEISCHL Ines, Mag., Steuerberaterin, Lösungsweg Steuerberatungs GmbH, Glacisstraße 27, 8010 Graz

PERL Sabine, Priv.-Doz. Dr. med., Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie, Eggenberger Allee 37/Ecke Gaswerkstraße 1a, 8020 Graz

PERTINATSCH Christoph, Physiotherapeut, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Pensionsversicherung, Bereich Rehabilitationswissenschaft, Friedrich-Hillegeist-Straße 1, 1021 Wien

PETEK Thomas, Dr. med., Facharzt für Medizinische und Chemische Labordiagnostik, Resselgasse 9, 8020 Graz

PETER Emanuel M., Diplomierter Trainer & Businesscoach, Elisabethstraße 23, 2500 Baden

PETNEHAZY Eva, Dr. med., Fachärztin für Innere Medizin (Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen), Fachärztin für Nuklearmedizin, Institut für Schilddrüsendiagnostik und Nuklearmedizin, Business Park 2, 8200 Gleisdorf

PILGRAM Erwin Horst, Prim. Mag. theol. Dr. med. univ., Geriatrische Gesundheitszentren Graz, Leiter der Abteilung Medizinische Geriatrie und Hospiz, Albert-Schweitzer-Gasse 36, 8020 Graz

PILLICH Christina, Dr. med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Referentin für Suchtfragen der Ärztekammer Steiermark, Landeskrankenhaus Graz II Standort Süd, Zentrum für Suchtmedizin, Wagner-Jauregg-Platz 1, 8053 Graz

PLACH Nicole, Approbierte Ärztin, Amtsärztin, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 8 Gesundheit und Pflege, Referat Sanitätsdirektion - Gesundheitswesen, Haus der Gesundheit, Friedrichgasse 9, 8010 Graz

POGGENBURG Stephanie, Dr. med., Fachärztin für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Medizinische Universität Graz, Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung, Auenbruggerplatz 2/9, 8036 Graz

POLIDORI M. Cristina, Univ.-Prof. Dr. med., Universitätsklinik Köln, Klinik II für Innere Medizin, Leitung Klinische Altersforschung, Kerpener Straße 62, D-50937 Köln

POSCH Gerhard, Vizepräsident Dr. med., Facharzt für Urologie, Kuriensobmann Angestellte Ärzte, Vizepräsident der Ärztekammer Steiermark, Kaiserfeldgasse 29, 8010 Graz

POSTL Gerhard, Dr. med., Facharzt für Innere Medizin (Gastroenterologie und Hepatologie, Infektiologie und Tropenmedizin, Geriatrie), Facharzt für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, 1. Stv. Obmann Kurie Angestellte Ärzte der Ärztekammer Steiermark, Kaiserfeldgasse 29, 8010 Graz

PRATTES Jürgen, Priv.-Doz. Dr. med. Dr. scient. med., Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Infektiologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

PUNTIGAM-JURITSCH Stefanie, Mag. iur., Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung Verkehr und Landeshochbau, Referat Verkehrsbehörde, Stempfergasse 7, 8010 Graz

RAINER Florian, Dr. med., Facharzt für Innere Medizin, Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

REICHT Gerhard, Prim. Dr. med., Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz, Leiter der Abteilung Innere Medizin II, Marschallgasse 12, 8020 Graz

RICHTIG Georg, Dr. med., PhD, Facharzt für Innere Medizin und Hämatologie und internistische Onkologie, Co-Fortbildungsreferent der Ärztekammer Steiermark, Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Onkologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

ROLLER-WIRNSBERGER Regina, Univ.-Prof. Dr. med., MME, Medizinische Universität Graz, Leiterin der Forschungseinheit Altersmedizin und lebenslange Gesundheit, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

ROSENKRANZ Alexander, Vizerektor Univ.-Prof. Dr. med., Vizerektor für Klinische Angelegenheiten, Innovation und Nachhaltigkeit der Medizinischen Universität Graz, Vorstand der Univ.-Klinik für Innere Medizin, Leiter der Klinischen Abteilung für Nephrologie, Auenbruggerplatz 27, 8036 Graz

RUPP Bernhard, Hon. Prof. (FH) Dr., MBA, Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich, Leiter der Abteilung Gesundheitspolitik, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten

SACHERER Michael, Präsident Dr. med., Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Facharzt für Innere Medizin (Intensivmedizin), Präsident der Ärztekammer Steiermark, Kaiserfeldgasse 29, 8010 Graz

SACKL Elisabeth, Ärztekammer für Steiermark, Lehrpraxisreferat, Kaiserfeldgasse 29, 8010 Graz

SALZER Helmut J. F., Univ.-Prof. Dr. med., MPH FECMM, Kepler Universitätsklinikum, Leiter der Klin. Abteilung für Infektiologie und Tropenmedizin, Med Campus III, Krankenhausstraße 9, 4021 Linz

SCHEINECKER Wolfdieter, Dr. med., MBA, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Landeskrankenhaus Graz II Standort Süd, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie 1, Wagner-Jauregg-Platz 1, 8053 Graz

SCHERR Daniel, Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr. med., Präsident der Österr. Gesellschaft für Kardiologie, Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Kardiologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

SCHILCHER Gernot, Prim. Priv.-Doz. Dr. med., LKH Südweststeiermark Standort Wagna, Leiter der Abteilung für Innere Medizin, Pelzmannstraße 18, 8435 Wagna

SCHÖFFMANN Laurenz, Dr. med., MSc, Facharzt für Innere Medizin, Innere Medizin und Hämatologie und internistische Onkologie, Co-Fortbildungsreferent der Ärztekammer Steiermark, LKH Univ.-Klinikum Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Hämatologie, Auenbruggerplatz 38, 8036 Graz

SCHÖFL Rainer, Prim. i. R. Univ.-Prof. Dr. med., emeritierter Vorstand der 4. Internen Abteilung am Ordensklinikum Linz der Barmherzigen Schwestern, Elisabethstraße 3-7/2, 4020 Linz

SCHÖRGHUBER Michael, Dr. med., Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Co-Fortbildungsreferent der Ärztekammer Steiermark, Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Auenbruggerplatz 29, 8036 Graz

SCHREIBER Joachim, Mag. iur., Unternehmensberater, Personalentwickler und Trainer in der Wirtschaft, Coach und Mentaltrainer, Körblergasse 63/9, 8010 Graz

SCHUTTING Gerald, Dr. med., Facharzt für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Medizinische Universität Graz, Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung, Neue Stiftingtalstraße 6/VII, 8010 Graz

SEDEJ Simon, Assoz.-Prof. Priv.-Doz. Dr. rer. nat., Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Kardiologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

SEILER Stephan, Dr. med., Facharzt für Neurologie, Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Neurologie, Leiter der Gedächtnisambulanz, Auenbruggerplatz 22, 8036 Graz

SEREINIGG Michael Martin, Dr. med., Facharzt für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Obmann der Sektion Turnusärzt:innen und Co-Fortbildungsreferent der Ärztekammer Steiermark, Kaiserfeldgasse 29, 8010 Graz

SIGMUND Peter R., MR Dr. med., Arzt für Allgemeinmedizin (Geriatric), Notarzt, Pastpräsident der Steirischen Akademie für Allgemeinmedizin, Am Slatarriegel 353, 8462 Gamlitz

SKOUMAL Martin, Dr. med., Facharzt für Innere Medizin (Rheumatologie), Wissenschaftlicher Leiter der Stabstelle Bereich Rehabilitationswissenschaft der Pensionsversicherungsanstalt, Rehabilitationszentrum Gröbming, Hofmanning 214, 8962 Gröbming

SMOLLE Josef, Univ.-Prof. Dr. med., ehemaliger Rektor der Medizinischen Universität Graz, Facharzt für Dermatologie und Venerologie, Auenbruggerplatz 2/IV, 8036 Graz

SOURIJ Harald, Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr. med., Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, 2. stv. Leiter der Klinischen Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

STADLBAUER-KÖLLNER Vanessa, Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr. med., Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

STANGL Verena Maria, Dr. med., Fachärztin für Klinische Pathologie und Molekularpathologie, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Co-Fortbildungsreferentin der Ärztekammer Steiermark, LKH Südweststeiermark Standort Wagna, Medizinische Abteilung, Pelzmannstraße 18, 8435 Wagna

STEINER Jakob, Dr. med., Facharzt für Radiologie, Co-Fortbildungsreferent der Ärztekammer Steiermark, Radiologischen Zentrum Weiz, Hans-Sutter-Gasse 3, 8160 Weiz

STIEGLER Philipp, Assoz.-Prof. Priv.-Doz. Dr. med., MBA, Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Chirurgie, 1. Stv. Leiter der Klinischen Abteilung für für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Auenbruggerplatz 29, 8036 Graz

STINGL Michael, Dr. med., Facharzt für Neurologie, Grenzgasse 4-6/1/17, 1150 Wien

STIX Laura, Dr. med., Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Kardiologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

SUPANZ Roya, Dr. med., Ärztin für Allgemeinmedizin, Polizeiärztin, Landespolizeidirektion Steiermark, Referat Polizeiärztlicher Dienst, Parkring 4, 8011 Graz

TALAKIC Emina, Priv.-Doz. Dr. med., MBA, Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Radiologie, 1. stv. Abteilungsleiterin der Klin. Abteilung für Allgemeine Radiologische Diagnostik, Leiterin des Bereiches Body-MRT, Auenbruggerplatz 9, 8036 Graz

THEILER-SCHWETZ Verena, Priv.-Doz. Dr. med., PhD, Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klin. Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

THIEL Jens, Univ.-Prof. Dr. med., Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Leiter der Klinischen Abteilung für Rheumatologie und Immunologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

THURNHER Dietmar, Univ.-Prof. Dr. med., Medizinische Universität Graz, Vorstand der Hals-Nasen-Ohren-Universitätsklinik, Leiter der Klin. Abteilung für Allgemeine HNO, Auenbruggerplatz 26, 8036 Graz

UCHENEGG Lisa, Diplomgesundheits- und Krankenschwester, Ordination MR Dr. Peter Sigmund, Am Slatarriegel 353, 8462 Gamlitz

VALENTIN Thomas, Priv.-Doz. Dr. med., Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Infektiologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

VÁRNAGY Attila, BA MSc, Ernährungsberater und Küchenmeister, Medizinische Universität Graz, Lehrstuhl für Immunologie, Neue Stiftungtalstraße 6, 8010 Graz

VERHOUNIG Ewald, Mag. Dr., Wirtschaftskammer Steiermark, Leiter des Institut für Wirtschafts- und Standortentwicklung, Körblergasse 111-113, 8010 Graz

VON LEWINSKI Dirk, Assoz.-Prof. Priv.-Doz. Dr. med., Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Kardiologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

WAGNER-SKACEL Jolana, Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr. med., Medizinische Universität Graz, 2. stv. Vorständin der Univ.-Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Leiterin der Klinischen Abteilung für Medizinische Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie, Auenbruggerplatz 31, 8036 Graz

WALLNER Markus, Res.-Prof. Priv.-Doz. Dr. med. Dr. scient. med., Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Kardiologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

WEBER Thomas, Dr. med. Dr. scient. med., Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kirchbacher Straße 5, 8431 Gralla

WEGER Wolfgang, Priv.-Doz. Dr. med., Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, Auenbruggerplatz 8, 8036 Graz

WENDLER Maria, Dr. med., Fachärztin für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, St.-Veiter-Straße 32, 8046 Graz

WINDISCH David, Dr. med., Facharzt für Neurologie, Gasselsdorf 78, 8543 St. Martin i. S.

WIRNSBERGER Gerhard, Univ.-Prof. Dr. med., Facharzt für Innere Medizin (Nephrologie, Geriatrie), Facharzt für Klinische Pathologie und Molekularpathologie, Fortbildungsreferent der Ärztekammer Steiermark, Kaiserfeldgasse 29, 8010 Graz

WLASAK Maria Anna, Dr. med., Ärztin für Allgemeinmedizin, Amtsärztin, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung, Leiterin des Sanitätsreferates, Bahnhofgürtel 85, 8021 Graz

ZAJIC Paul, Priv.-Doz. Dr. med. Dr. scient. med., Referent für Notfall- und Rettungsdienste sowie Katastrophenmedizin der Ärztekammer Steiermark, Medizinische Universität Graz, Univ.-Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Auenbruggerplatz 29, 8036 Graz

ZEHETLEITNER Thomas, Prokurist, Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG, Bereichsleiter Geschäftsfeld Retail, Radetzkystraße 15, 8010 Graz

ZWEIKER David, Priv.-Doz. Dr. med. Dr. scient. med., FEHRA, FESC, Klinik Ottakring, 3. Medizinische Abteilung für Kardiologie und Intensivmedizin, Montleartstraße 37, 1160 Wien

FORTBILDUNG AKTUELL



Die Ärztekammer
Steiermark

Geriatric- Diplom 26/27

3. ÖÄK-Diplomlehrgang in Graz



© AdobeStock

19. Juni 2026 bis 12. Juni 2027 Steiermarkhof Graz

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Gerhard Wirnsberger

Der Lehrgang besteht aus 8 Modulen jeweils

Freitag von 12.45-20.30 Uhr **und**

Samstag von 08.30-14.30 Uhr.

Modul 1: 19./20. Juni 2026

Modul 2: 18./19. September 2026

Modul 3: 27./28. November 2026

Modul 4: 11./12. Dezember 2026

Modul 5: 22./23. Jänner 2027

Modul 6: 5./6. März 2027

Modul 7: 21./22. Mai (Palliativmodul*)

Modul 8: 11./12. Juni 2027

**Absolvent:innen erwerben zusätzlich auch das ÖÄK-Diplom Palliativmedizin.*



Anmeldung & Info:

www.med.or.at/geriatrie

Telefon 0316/8044-33

E-Mail: fortbildung@aekstmk.or.at



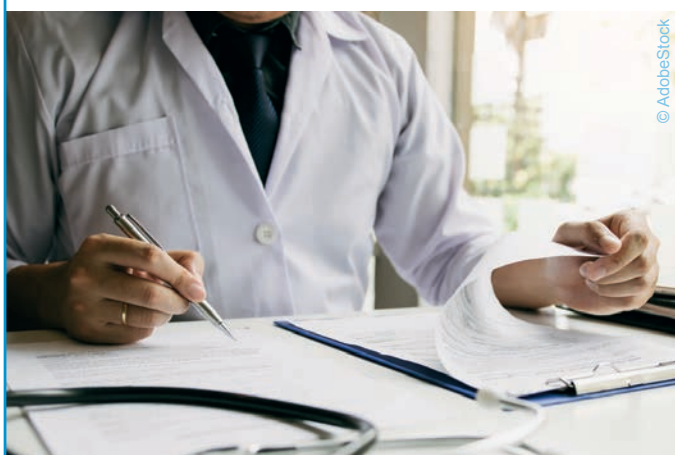
FORTBILDUNG AKTUELL



Die Ärztekammer
Steiermark

Forensik- Diplom 26/27

9. ÖÄK-Diplomlehrgang in Graz



© AdobeStock

2.10.2026 – 10.04.2027
Steiermarkhof Graz

ÖÄK-Diplom Forensisch- Psychiatrische Gutachten

Leitung: **Dr. Thomas Memmer**

Der Lehrgang besteht aus 5 Modulen jeweils

Freitag von 12.45-18.30 Uhr **und**

Samstag von 08.30-14.30 Uhr.

Modul 1: 2./3. Oktober 2026

Modul 2: 13./14. November 2026

Modul 3: 29./30. Jänner 2027

Modul 4: 26./27. Februar 2027

Modul 5: 9./10. April 2027



Anmeldung & Info:

www.med.or.at/forensik

Telefon 0316/8044-37

E-Mail: fortbildung@aekstmk.or.at



FORTBILDUNG AKTUELL



Die Ärztekammer
Steiermark

Angiologie- Zertifikat 26/27

3. ÖÄK-Zertifikatslehrgang in Graz



KI-generiert (OpenAI / DALL·E)

10. Okt. 2026 & 13. März 2027
Steiermarkhof Graz

Leitung: Prim. Dr. Andreas Spary

Ziel dieser ÖÄK-Zertifikatsausbildung

Angiologische Basisdiagnostik ist die

Vermittlung von Grundkompetenzen auf dem

Gebiet der Gefäßmedizin und das Erlernen

der prakt. Durchführung der Bestimmung

des Knöchelarmindex mit Hilfe des Doppler

Ultraschalls.

Der Lehrgang besteht aus zwei Teilen:

Seminar am **Sa. 10.10.2026** (08.30-18.30) **und**

Kolloquium am **Sa. 13.03.2027** (08.30-15.00)

Die vollständige Teilnahme ist

an beiden Tagen erforderlich.



Anmeldung & Info:

www.med.or.at/angio

Telefon 0316/8044-37

E-Mail: fortbildung@aekstmk.or.at



Fortbildung & Sponsoring Die Konzeption und die inhaltliche Gestaltung der Grazer Fortbildungstage liegt in der alleinigen Verantwortung des ärztlichen Veranstalters. Die Inhalte der einzelnen Vorträge liegt in der persönlichen Verantwortung der jeweiligen wissenschaftlichen Vortragenden. Wir danken den Firmen und Kooperationspartnern, die für die angeführten Veranstaltungen eine Unterstützung übernommen haben. Grundlage für alle Kooperationen sind neben den einschlägigen gesetzlichen Vorgaben und Codices, die ÖÄK-Fortbildungs-Verordnung, hier insbesondere der § 3 Sponsoring und kommerzielle Interessen Dritter – nachzulesen unter: www.arztakademie.at/dfpverordnung

Di. 6. und Mi. 7.10., 09.00 Uhr – Seminarsponsoring
Seminar 7: EKG-Kurs für die Praxis



Hauptmedienpartner

Mi. 7.10., 14.00 Uhr – Seminarsponsoring
Seminar 14: 1 x 1 der Wundbehandlung in der Praxis



People.Health.Care.



Hilft. Pflegt. Schützt.

ÄrzteWoche

Mi. 7.10., 17.30 Uhr – Seminarsponsoring
Seminar a: 1 x 1 des Wundmanagements für Assistent:innen



People.Health.Care.



Hilft. Pflegt. Schützt.

Springer Medizin

Do. 8.10., 09.00 Uhr – Seminarsponsoring
Seminar 18: Lungenfunktionsdiagnostik Grundkurs
Seminar c: Lungenfunktionsdiagnostik für Mitarbeiter:innen



Medienpartner

Do. 8.10., 10.00 Uhr – Meet-the-Expert Stefaniensaal
Praxisnahe Expertendiskussion: LDL-C Senkung in Österreich



Do. 8.10., 15.30 Uhr – Seminarsponsoring
Seminar f: Von der Blutabnahme zum Befund – Präanalytik in der täglichen Praxis



Do. 8.10., 15.30 Uhr – Seminarsponsoring
Seminar 27: Die professionelle Hausapotheke – Workshop für Ärzt:innen und Assistent:innen



ÄRZTE STEIERMARK

Do. 8.10., 15.30 Uhr – Meet-the-Expert Stefaniensaal
Mehr als Haut: Die Haut als Warnsignal



Do. 8.10., 16.35 Uhr – Symposium Saal Steiermark



Fr. 9.10., 10.00 Uhr – Meet-the-Expert Stefaniensaal
Früh erkennen, gezielt zuweisen – Lipidmanagement für Hochrisikopatient:innen



Fr. 9.10., 09.00 Uhr – 15.30 Uhr – Meet-the-Expert Stefaniensaal
Medizinische Start-ups stellen sich vor



Die Grazer Fortbildungstage werden unterstützt von

Fr. 9.10., 16.35 Uhr – Symposium Saal Steiermark
Nicht nur eine Frage des Alters: Herpes Zoster-Prävention bei Risikopatient:innen in der Praxis



NOMURA ASSET MANAGEMENT

Sa. 10.10., 09.00 Uhr – Symposium Kammermusiksaal
4. Symposium für Studierende im Klinisch-Praktischen-Jahr (KPJ)



Ihre Anmeldung ist online über unsere Kongresswebseite www.grazerfortbildungstage.at möglich, oder Sie mailen an fortbildung@ekstmk.or.at oder faxen diese Seite (pro Person ein gesondertes Formular) an: **0316/8044-132. Achten Sie bitte auf den Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung sowie auf die Anmelde- und Stornobedingungen (Seite 39).**

			Vorm.	Mittag	Nachm.	Vorm.	Mittag	Nachm.	Vorm.	Mittag	Nachm.	Vorm.	Mittag	Nachm.
			Mi. 7.10.			Do. 8.10.			Fr. 9.10.			Sa. 10.10.		
<input type="checkbox"/>	a	1 x 1 des Wundmanagements für Assistent:innen	€	95										
<input type="checkbox"/>	b	Kommunikation & Grenzsetzung – Umgang mit schwierigen Patient:innen	€	95										
<input type="checkbox"/>	c	Lungenfunktionsdiagnostik für Mitarbeiter:innen	€	110										
<input type="checkbox"/>	d	Wege zum Spitzengedächtnis – Merken was wichtig ist	€	110										
<input type="checkbox"/>	e	Klimawandel & Gesundheit: Beratung vulnerabler Patient:innen in der Praxis	€	80										
<input type="checkbox"/>	f	Von der Blutabnahme zum Befund – Präanalytik in der täglichen Praxis	€	80										
<input type="checkbox"/>	g	Gemeinsames Arbeiten im Team: Handlungsspielräume erkennen und nutzen	€	90										
<input type="checkbox"/>	h	Pharmakologie kompakt: Basiswissen für med. Assistenzpersonal	€	90										
<input type="checkbox"/>	i	Assistenz beim Notfall in der Praxis	€	110										
<input type="checkbox"/>	j	Elektrotherapie in der Hausarztpraxis	€	90										
<input type="checkbox"/>	k	Reanimationsübungen für Mitarbeiter:innen (Workshop der AGN)	€	135										
<input type="checkbox"/>	l	Gesundheitskompetenz fördern – Komplexe Informationen verständlich erklären	€	90										

Zum alleinigen Besuch der Seminare, müssen Mitarbeiter:innen aus allen Gesundheitsberufen **keine** Kongresskarte lösen. Die Teilnahme an diesen Seminaren ist ausschließlich für diese Zielgruppe möglich.

_____	_____
Name der Mitarbeiterin / des Mitarbeiters	Geb.Datum
_____	_____
tätig in Ordination / Einrichtung (Arbeitgeber:in)	Telefonnummer tagsüber
_____	_____
Straße (Arbeitgeber:in)	Postleitzahl / Ort (Arbeitgeber:in)
_____	_____
E-Mail	Fax
_____	_____
	Unterschrift

Zustimmung Datenerfassung:

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Verarbeitung und Speicherung der erforderlichen Daten zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Teilnahme zu.

Online-Anmeldung Mitarbeiter:innen-Seminare:



Veranstalter & Anmeldung

Ärztchamber für Steiermark, Fortbildungsreferat
8010 Graz, Kaiserfeldgasse 29, Haus der Medizin
Telefon: 0316/8044-37 (Frau Michaela Hutter), Fax: -132
E-Mail: fortbildung@aekstmk.or.at
Internet: www.grazerfortbildungstage.at

Ihre Anmeldung ist verbindlich und nur schriftlich möglich. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail übermittelt. Bitte achten Sie auf den Erhalt.

Sie finden im Internet auf www.grazerfortbildungstage.at tagesaktuell das Programm mit den jeweils freien Plätzen sowie die Online-Anmeldung mit einer Zahlungsmöglichkeit.

**Kongresskarte (Anmeldegebühr) – Stornogebühr**

€ 165 Kongresskarte Normalpreis
€ 100 Kongresskarte ermäßigt für Ärzt:innen in Ausbildung ohne ius practicandi
Freikarte siehe unten

Die Kongresskarte ist von allen ärztlichen Teilnehmer:innen an den Grazer Fortbildungstagen zu lösen.

Zusätzlich fallen die Kurs-/Seminargebühren an.

NEU: Am **Donnerstag** und **Freitag** ist jeweils der **kostenfreie Besuch** eines **Mittagsseminars** (13.00-14.30 Uhr) in der **bezahlten** Kongresskarte enthalten. Wir buchen Sie automatisch kostenfrei ein. *Für Teilnehmer:innen mit einer Gratis-Kongresskarte (Freikarte) ist die Seminargebühr zu entrichten.*

Mit der Kongresskarte haben Sie Zutritt zu den Plenarvorträgen, Morgen-vorlesungen, Symposien und zur Industrieausstellung im Congress Graz.

Die Stornogebühr bei Abmeldung vom Kongress bzw. von einem Seminar/Kurs beträgt € 25.

Freikarte für Ärzt:innen ohne Einkünfte, Medizinstudierende

Ärzt:innen ohne Einkünfte (z.B. in Karenz oder ärztlich nicht tätig) sowie Medizinstudierende erhalten eine kostenlose Kongresskarte (bitte bei der Anmeldung angeben).

An- und Abmeldung

Eine Anmeldung zum Kongress (Kongresskarte siehe oben) ist erforderlich. Jede Anmeldung ist verbindlich.

Die Vergabe der limitierten Seminarplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Wenn Sie keinen Platz mehr im Seminar erhalten, werden Sie unverbindlich auf der Warteliste geführt und von uns verständigt, sobald ein Platz frei wird. Ihr Platz ist nach Zusendung der Anmeldebestätigung gesichert. Bitte achten Sie daher auf den Eingang Ihrer Anmeldebestätigung per E-Mail (auch im SPAM-Ordner!).

Der Widerruf Ihrer Anmeldung ist innerhalb von 14 Tagen kostenfrei möglich. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.med.or.at/storno

Eine schriftliche Abmeldung (mit Stornogebühr) oder Umbuchung ist bis spätestens 14 Tage vor Beginn des Kongresses, das ist der **21.09.2026**, möglich. Danach kann der Beitrag nur dann rückerstattet werden, wenn Ihr Platz weitervergeben werden kann. Bei Nichtabmeldung bzw. Nichterscheinen ist in jedem Fall der volle Beitrag zu bezahlen.

Hinweis zu Foto-, Audio- und Videoaufnahmen

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir zu den Grazer Fortbildungstagen übliche Foto-, Audio- und Videoaufnahmen tätigen. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass dieses Material für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden darf. Wenn Sie das nicht wünschen, teilen Sie uns das bitte schriftlich mit.

Unterkunft

Bitte wenden Sie sich für Anfragen an Graz Tourismus,
8010 Graz, Herrngasse 16, Telefon: 0316/8075-0, Fax: -15,
info@graztourismus.at, www.graztourismus.at

DFP-Konto (elektronische Teilnahmebestätigung)

Achten Sie auf die Erfassung Ihrer Teilnahme mittels Scanner (Plenarprogramm) bzw. Teilnehmerliste (Seminare)! Die von Ihnen bei den einzelnen Programmpunkten erworbenen DFP-Punkte werden ca. 2 – 3 Wochen nach dem Kongress auf Ihr Online-Fortbildungskonto gebucht. Bei Bedarf können Sie dort eine Teilnahmebestätigung (PDF) erzeugen, speichern und ausdrucken. Weitere Informationen zum DFP-Konto erhalten Sie unter Tel. 01/512 63 83-33 oder www.meindfp.at

Parken

CONTIPARK-Tiefgarage (Andreas-Hofer-Platz) Stand 04/2026:
Reguläres Parkentgelt € 4,40/Std., Höchstsatz 24-Std: € 12,-
Angaben ohne Gewähr.

KASTNER&ÖHLER-Tiefgarage (Kaiser-Franz-Josef-Kai) und **KUNSTHAUS-Tiefgarage** (Lendkai): 12-Stunden-Ticket um € 20 vor der Ausfahrt beim dauerbesetzten Garagenservice in der K&Ö-Tiefgarage im 1. UG mit Nachweis der Kongressteilnahme (Programm oder Anmeldebestätigung) zu bezahlen.

Kurse im **Steiermarkhof**: Freies Parken für Seminarteilnehmer:innen nach Verfügbarkeit – öffentlich ist der Steiermarkhof mit der Buslinie 33 oder Buslinie 31 (Haltestelle Peter-Rosegger-Straße) erreichbar.

Congress|Graz – Erreichbarkeit Mi. 7. – Sa. 10. Oktober 2026

Der Congress|Graz befindet sich mitten in der Altstadt von Graz (Ecke Hauptplatz). Den Teilnehmereingang finden Sie am **Sparkassenplatz 3**. Sie erreichen uns an den Kongresstagen von **Mittwoch am Abend bis Samstag zu Mittag im Congress|Graz**, an der Registratur im Erdgeschoß sowie am **Telefon 0316/8088-652**, per Fax 0316/8044-132 oder per E-Mail: fortbildung@aekstmk.or.at

Gastronomie im Congress|Graz

An den drei Kongresstagen finden Sie im Congress Graz ein gastronomisches Angebot von REVITA Gastronomie vor.

Industrieausstellung im Congress|Graz

Durchführung und Anfragen: Kerstin Hamata und Mag. Maria Hamata, MAW Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft, 1010 Wien, Freyung 6, Telefon: 01/53663-38, E-Mail: maw@media.co.at

Impressum

Medieninhaber (Verleger): Ärztekammer für Steiermark, Körperschaft öffentlichen Rechts, 8010 Graz, Kaiserfeldgasse 29
Programmgestaltung: Fortbildungsreferent Univ.-Prof. Dr. G. Wirnsberger
Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer vorbehalten.
Layout: tmcom, Werbeagentur, Graz, www.tmcom.at
Titelbild: KI-generiertes Bild, erstellt mit ChatGPT (OpenAI)
Herstellung: Druck Styria GmbH&Co KG (Drucklegung 26. Mai 2026)

Terminvorankündigungen: 25. Seminare im März vom 12. bis 20. März 2027
37. Grazer Fortbildungstage vom 4. bis 9. Oktober 2027

Ihre Anmeldung ist online über unsere Kongresswebseite www.grazerfortbildungstage.at möglich, oder Sie mailen an fortbildung@aekstmk.or.at oder faxen diese Seite (pro Person ein gesondertes Formular) an: **0316/8044-132. Achten Sie bitte auf den Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung sowie auf die Anmelde- und Stornobedingungen (Seite 39).**

Kurse und Seminare für Ärzt:innen	Preis	Mo. 5.10.		Di. 6.10.		Mi. 7.10.		Do. 8.10.		Fr. 9.10.		Sa. 10.10.	
		Vorm.	Nachm.	Vorm.	Nachm.	Vorm.	Nachm.	Vorm.	Mittag	Nachm.	Vorm.	Mittag	Nachm.
<input type="checkbox"/> 01 Abdominelle Sonographie Grundkurs	€ 360	•	•	•	•								
<input type="checkbox"/> 02 Grundkurs Schilddrüsenultraschall (ÖGUM)	€ 180	•	•										
<input type="checkbox"/> 03 Der alternde Bewegungsapparat in der Praxis	€ 170	•	•										
<input type="checkbox"/> 04 Basistherapie der internistischen Intensivmedizin	€ 170	•											
<input type="checkbox"/> 05 Postakute Infektionssyndrome im klinischen Alltag	€ 100		•										
<input type="checkbox"/> 06 Lehrpraxisleiter:innen-Seminar	€ 40		•										
<input type="checkbox"/> 07 EKG-Kurs für die Praxis	€ 360	•	•	•	•								
<input type="checkbox"/> 08 Probleme mit der Schilddrüse in der täglichen Praxis	€ 180	•	•										
<input type="checkbox"/> 09 Die ersten 100 Tage als Assistenzärztin/arzt	€ 50	•	•										
<input type="checkbox"/> 10 Das Kardiorespiratorische Metabolische Syndrom (CRMS) strukturiert behandeln	€ 90		•										
<input type="checkbox"/> 11 Was kann die KI: ChatGPT & Co im Beruf & Alltag sicher nutzen	€ 90		•										
<input type="checkbox"/> 12 1 x 1 der Elektrolytstörungen in der Praxis	€ 90		•										
<input type="checkbox"/> 13 Verkehrsmedizinische Schulung nach § 34 FSG (Grundkurs)	€ 220			•	•								
<input type="checkbox"/> 14 1 x 1 der Wundbehandlung in der Praxis	€ 90				•								
<input type="checkbox"/> 15 Basics Totenbeschau – aus Sicht der Gerichtsmedizin & Pathologie	€ 90				•								
<input type="checkbox"/> 16 Nachhaltige Präventionsstrategien im demografischen Wandel	€ 90				•								
<input type="checkbox"/> 17 Antibiotika in der Praxis: Wann, Wie und Warum	€ 90				•								
<input type="checkbox"/> 18 Lungenfunktionsdiagnostik Grundkurs	€ 220					•	•	•					
<input type="checkbox"/> 19 Adipositas <i>nachhaltig planen: Medikamente, Lebensstil, Nachsorge</i>	€ 75						•	•					
<input type="checkbox"/> 20 Nebenwirkungsmanagement moderner Tumorthérapien	€ 75						•	•					
<input type="checkbox"/> 21 Lebensstilinterventionen im Kurzgespräch	€ 75						•	•					
<input type="checkbox"/> 22 Bildgebung im Fokus – CT, MRT oder Sonographie: Was bringt diagnostisch weiter?	€ 75						•	•					
<input type="checkbox"/> 23 Medizinischer Check-up evidenzbasiert gestalten: Was ist wirklich sinnvoll	€ 75						•	•					
<input type="checkbox"/> 24 Mangelernährung im klinischen Alltag erkennen und behandeln	€ 75						•	•					
<input type="checkbox"/> 25 Management rheumatischer Erkrankungen in der Praxis	€ 75						•	•					
<input type="checkbox"/> 26 Neues aus der Tropen- & Reisemedizin	€ 75						•	•					
<input type="checkbox"/> 27 Die professionelle Hausapotheke – Workshop für Ärzt:innen und Assistent:innen	€ 75							•					

Kongresskarte (Anmeldegebühr)

- Kongresskarte € 165
- NEU:** inkl. Mittagsseminar DO & FR
- oder ermäßigt (bitte angeben):**
- Turnusärztin/-arzt ohne ius pract. € 100
- NEU:** inkl. Mittagsseminar DO & FR
- oder Freikarte (bitte angeben):**
- Ärztin/Arzt ohne Einkünfte frei
- Medizinstudierende frei

Die Kongresskarte ist von allen ärztlichen Teilnehmer:innen an den Grazer Fortbildungstagen zu lösen (siehe Seite 39).

Informationen zum **Storno und Widerruf** finden Sie auf der Seite 39 sowie detailliert im Internet unter www.med.or.at/storno

Online-Anmeldung für Ärzt:innen:



<input type="checkbox"/> 28 1 x 1 der Schlafstörungen in der Praxis	€ 75									•			
<input type="checkbox"/> 29 Antithromb. Therapie zwischen Thromboserisiko und Blutungsgefahr	€ 75									•			
<input type="checkbox"/> 30 Digitale Medizin als nachhaltige Innovation	€ 75									•			
<input type="checkbox"/> 31 Update Schmerzmanagement	€ 75									•			
<input type="checkbox"/> 32 Labordiagnostik bei Verlaufskontrollen: Wann ist weniger mehr?	€ 75									•			
<input type="checkbox"/> 33 Update Schnittstelle Transplantationszentrum – ndgl. Medizin	€ 75									•			
<input type="checkbox"/> 34 Interprofessionalität statt Insellösungen	€ 75									•			
<input type="checkbox"/> 35 Reizdarmsyndrom evidenzbasiert behandeln	€ 75									•			
<input type="checkbox"/> 36 HNO-Update für die allgemeinmedizinische Praxis	€ 75									•			
<input type="checkbox"/> 37 Burnout-Prävention für Ärzt:innen	€ 75									•			
<input type="checkbox"/> 38 Verkehrsmedizin nach § 22(3) FSG-GV (Refresherkurs)	€ 100										•		
<input type="checkbox"/> 39 Lungenfunktionsdiagnostik Abschlusskurs	€ 90											•	
<input type="checkbox"/> 40 1 x 1 der gesunden Küche (Kochworkshop)	€ 100											•	•
<input type="checkbox"/> 41 Der Notfall – Prof. Erste Hilfe bis der Notarzt kommt (Workshop der AGN)	€ 265											•	•
<input type="checkbox"/> 42 Update & Guidelines arterielle Hypertonie + Zertifizierung „herz.leben“	€ 180											•	•

NEU – Mittagsseminare Donnerstag & Freitag im Congress: In der bezahlten Kongresskarte ist jeweils am **Donnerstag** und am **Freitag** der kostenfreie Besuch eines **Mittagsseminars (oben blau markiert)** von 13.00-14.30 Uhr enthalten. Mit Bezahlung der Kongresskarte erhalten Sie Ihr ausgewähltes Mittagsseminar kostenlos eingebucht. *Für Teilnehmer:innen mit einer Gratis-Kongresskarte ist die Seminargebühr zu entrichten.*

Berufsbezeichnung Ärztin/Arzt für... Allgemeinmedizin Fach in Ausbildung in Pension Studierende:r Sonstiges

Titel, Vor- und Zuname Mobiltelefon / Telefon (tagsüber)

Geb. Datum ÖÄK-Arztnummer (Abfrage: <http://abfrage.aerztekammer.at>) E-Mail

Straße Fax

PLZ, Ort Unterschrift

Zustimmung Datenerfassung:

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Verarbeitung und Speicherung der erforderlichen Daten zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Teilnahme zu.

Stichworte und Zuordnung der Fortbildungsinhalte zu den Fächern

Allgemeinmedizin

Abdominelle Sonographie Grundkurs	Seminar 01
Alternder Bewegungsapparat in der Praxis	Seminar 03
Alternde Gesellschaft in Mitteleuropa	Vortrag MI ABEND
Altersmedizin; „Less is more“ in der...	Vortrag FR VM
Arterielle Hypertonie – Update & Guidelines	Seminar 42
Bildgebung im Fokus	Seminar 22
EKG-Kurs für die Praxis	Seminar 07
Elektrolytstörungen in der Praxis	Seminar 12
Gesunde Küche – Kochworkshop	Seminar 40
Gesundheits- u. Forschungsstandort Österreich	Vorsymp. MI ABEND
Hausapotheken-Workshop	Seminar 27
Herpes Zoster-Prävention bei Risikopatient:innen	Symposium FR ABEND
Impfungen	Symposium DO ABEND
Innovation & Nachhaltigkeit	Vortrag MI ABEND
Kardiorenale Metabolische Syndrom (CRMS)	Seminar 10
Klimawandel und Gesundheit in Mitteleuropa	Vortrag MI ABEND
Labordiagnostik bei Verlaufskontrollen	Seminar 32
Lebensstilinterventionen im Kurzgespräch	Seminar 21
Lehrpraxisleiter:innen-Seminar	Seminar 06
Mangelernährung im klinischen Alltag	Seminar 24
Medizinethik; Nachhaltigkeit 4. Dimension der...	Morgenvorlesung FR
Med. Check-up evidenzbasiert	Seminar 23
Nachhaltigkeit in solid. finanz. Ges.systemen	Vortrag MI ABEND
Notfall – Prof. Erste Hilfe bis der Notarzt kommt	Seminar 41
Pflege von morgen; ohne Nachhaltigkeit keine...	Morgenvorlesung DO
Postakute Infektionssyndrome	Seminar 05
Präventionsstrategien im demogr. Wandel	Seminar 16
Primärversorgung als Schlüssel nachhaltiger Medizin	Morgenvorlesung SA
Risiko-Scores in der Präventivmedizin	Vortrag DO VM
Schlafstörungen	Seminar 28
Schmerzmanagement-Update	Seminar 31
Schnittstelle Transplantationszentrum	Seminar 33
Totenbeschau – Basics	Seminar 15
Tumorthérapien, Nebenwirkungsmanagement	Seminar 20
Verkehrsmedizin – Grundkurs, Refresher	Seminar 13, 38
Wundbehandlung in der Praxis	Seminar 14

Augenheilkunde

Wenn die Augen still stehen...	Vortrag SA VM
--------------------------------	----------------------

Chirurgie, Orthopädie

Alternder Bewegungsapparat in der Praxis	Seminar 03
Minimal-invasive Wirbelsäulen Chirurgie	Vortrag FR NM
Neue Therapiekonzepte in der Chirurgie	Vortrag FR NM
Robotik und AI in der Chirurgie	Vortrag DO VM

Dermatologie & Venerologie

Chronische Hauterkrankungen	Vortrag FR VM
Haut als Warnsignal	Meet-the-Expert DO NM
Wundbehandlung in der Praxis	Seminar 14

HNO

HNO-Update für die allgemeinmed. Praxis	Seminar 36
Nase als Spiegel einer Systemerkrankung	Vortrag SA VM

Labormedizin, Hygiene, Umweltmedizin

Klimawandel und Gesundheit in Mitteleuropa	Vortrag MI ABEND
Herpes Zoster-Prävention bei Risikopatient:innen	Symposium FR ABEND
Impfungen	Symposium DO ABEND
Labordiagnostik bei Verlaufskontrollen	Seminar 32
Mikrobiologische Diagnostik	Vortrag FR VM

Innere Medizin, Pneumologie

Abdominelle Sonographie Grundkurs	Seminar 01
Adipositas Therapie nachhaltig planen	Seminar 19
Alternde Gesellschaft in Mitteleuropa	Vortrag MI ABEND
Altersmedizin; „Less is more“ in der...	Vortrag FR VM
Antibiotika in der Praxis	Seminar 17
Antithrombotische Therapie	Seminar 29

Innere Medizin, Pneumologie

Arterielle Hypertonie – Update & Guidelines	Seminar 42
Autoimmunerkrankungen, JAK-Inhibitoren...	Vortrag DO VM
Burnout und Gewichtszunahme	Vortrag SA VM
Diagnostische Zebras in der Pneumologie	Vortrag SA VM
Diarrhö	Vortrag SA VM
Endoskopie zw. Indikation u. Überversorgung	Vortrag FR VM
Endotheliale Dysfunktion	Vortrag DO NM
EKG-Kurs für die Praxis	Seminar 07
Elektrolytstörungen in der Praxis	Seminar 12
EPU + Ablation	Vortrag DO VM
Infektionskrankheiten	Vortrag DO NM
Intensivmedizin, Basistherapie der intern.	Seminar 04
Long-COVID und ME/CFS	Vortrag DO NM
Liquid Biopsy	Vortrag FR NM
Mikrobiomtherapie: Strategien und Evidenz	Vortrag DO VM
Kardiorenale Metabolische Syndrom (CRMS)	Seminar 10
Labordiagnostik bei Verlaufskontrollen	Seminar 32
LDL-C Senkung in Österreich	Meet-the-Expert DO VM
Lipidmanagement für Hochrisikopatient:innen	Meet-the-Expert FR VM
Lungenfunktionsdiagn. Grund-/Abschlusskurs	Seminar 18, 39
Mangelernährung im klinischen Alltag	Seminar 24
Postakute Infektionssyndrome	Seminar 05
Reizdarmsyndrom evidenzbasiert behandeln	Seminar 35
Rheumatische Erkrankungen	Seminar 25
Schilddrüse in der täglichen Praxis	Seminar 08
Schilddrüsen Sonographie-Grundkurs	Seminar 02
Tumorthérapien, Nebenwirkungsmanagement	Seminar 20
Viren gegen Bakterien: Phagentherapie	Vortrag DO VM

Neurologie, Psychiatrie

Burnout und Gewichtszunahme	Vortrag SA VM
Intermittierende Muskelkrämpfe	Vortrag SA VM
Lebensstilinterventionen im Kurzgespräch	Seminar 21
Long-COVID und ME/CFS	Vortrag DO NM
Spät-Schizophrenie	Vortrag SA VM

Radiologie

Bildgebung im Fokus	Seminar 22
Zukunftsweisende Strategien in der Radiologie	Vortrag FR NM

Alle Fächer

Alternde Gesellschaft in Mitteleuropa	Vortrag MI ABEND
Altersmedizin; „Less is more“ in der...	Vortrag FR VM
Assistenzärzt:innen - Die ersten 100 Tage als...	Seminar 09
Bildgebung im Fokus	Seminar 22
Burnout-Prävention für Ärzt:innen	Seminar 37
ChatGPT & Co im Beruf & Alltag sicher nutzen	Seminar 11
Digitale Medizin als nachhaltige Innovation	Seminar 30
EKG-Kurs für die Praxis	Seminar 07
Gesunde Küche – Kochworkshop	Seminar 40
Gesundheits- u. Forschungsstandort Österreich	Vorsymp. MI ABEND
Innovation & Nachhaltigkeit	Vortrag MI ABEND
Interprofessionalität: Medizin und Pflege	Seminar 34
Klimawandel und Gesundheit in Mitteleuropa	Vortrag MI ABEND
Labordiagnostik bei Verlaufskontrollen	Seminar 32
Longevity auf dem Prüfstand	Vortrag DO NM
Mangelernährung im klinischen Alltag	Seminar 24
Medizinethik; Nachhaltigkeit 4. Dimension der...	Morgenvorlesung FR
Medizinische Startups stellen sich vor	Meet-the-Expert FR NM
Nachhaltigkeit in solid. finanz. Ges.systemen	Vortrag MI ABEND
Nase als Spiegel einer Systemerkrankung	Vortrag SA VM
Notfall – Prof. Erste Hilfe bis der Notarzt kommt	Seminar 41
Pflege von morgen; ohne Nachhaltigkeit keine...	Morgenvorlesung DO
Planetary Health Diet in der klin. Praxis	Vortrag FR VM
Präventionsstrategien im demogr. Wandel	Seminar 16
Primärversorgung als Schlüssel nachhaltiger Medizin	Morgenvorlesung SA
Risiko-Scores in der Präventivmedizin	Vortrag DO VM
Tropen- & Reisemedizin	Seminar 26
WHO, Wohlbefinden, Grenzen d. Nachhaltigkeit	Vortrag FR VM

HÖR AUFS HERZ

JETZT GEMEINSAM DAS
CV-RISIKO SENKEN



Seit 1. Dezember 2025 wird die
Verordnung von REPATHA®
vereinfacht:*

- ✓ Erstverordnung auch im
niedergelassenen Bereich
durch Internist:innen und
Neurolog:innen möglich
- ✓ Ohne chefärztliche
Vorabewilligung



* Regeltext laut aktuellem Infotool zum Erstattungskodex.